

Seminar- programm 2027



DEULA
Baden-Württemberg

Alle Kursangebote und
aktuellen Informationen auch unter:

www.deula-bw.de



*Lernen
und Erleben*



GODELMANN
DIE STEIN-ERFINDER

Nicht irgendein Garten.
Dein Garten!



www.godelmann.de/ideen-gaerten



GDM.BOLERO stone



GDM.MAXI block und Gravelli planter



Unsere Expert*innen entwickeln
gemeinsam mit Ihnen eine Lösung
aus **Material, Fläche und Atmosphäre.**
Direkt vor Ort in Kirchheim unter Teck.

Unser Ideen-Garten ist
durchgehend geöffnet.
Persönliche Beratung nach Termin-
vereinbarung – auch am Samstag.

Guten Tag liebe Interessierte für Fort- und Weiterbildung,

wir freuen uns, dass wir Ihnen auch für das kommende Jahr unser Seminarprogramm der DEULA Baden-Württemberg gGmbH präsentieren können. Mit unseren langjährigen, erfahrenen Mitarbeiter*innen helfen wir Ihnen, neue Themengebiete zu erschließen oder Wissen aufzufrischen. Das lebenslange Lernen steht für uns im Mittelpunkt unserer praktischen und technikorientierten Ausbildung – „Lernen und Erleben“.

Was erwartet Sie:

- Das **Bildungszentrum im Herzen von Baden-Württemberg** mit einem breiten Angebotspektrum in der Jugend- und Erwachsenenbildung und seit fast 50 Jahren eine der bedeutendsten überregional tätigen Bildungseinrichtungen für **Grüne Berufe und Agrartechnik**
- Mehr als 60 Bildungsangebote für die berufliche Fort- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften, vom 1-tägigen Seminar bis zur mehrmonatigen Umschulung
- Eine **Fahrschule** der Klassen BE, L, T, C1, C1E, C, CE und Qualifizierung von Berufskraftfahrern
- **13 Seminarräume** und **17 Ausbildungshallen** mit moderner Technik und Ausstattung sowie ein großer Maschinen- und Fuhrpark
- Ein **Gästehaus** mit über 140 Betten in Einzel-, Zwei- und Dreibettzimmern mit hauseigener **Küche**
- Die **überbetriebliche Ausbildung** in den Berufen Garten- und Landschaftsbau, Gärtner, Landwirt, Land- und Baumaschinenmechatroniker, Pferdewirt, Umwelttechniker und Winzer
- Wir sind **zugelassen nach AZAV** (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung)
- Die **Vermietung** von Tagungsräumen für Konferenzen, Tagungen, Seminare oder Workshops, moderne Medientechnik, flexible Bestuhlung für bis zu 150 Personen
- **Verkehrsgünstige Lage:** Die DEULA Baden-Württemberg in Kirchheim/Teck liegt zentral in Baden-Württemberg, direkt an der Autobahn A8 Stuttgart-München. Durch die S-Bahnanbindung ist unsere Bildungseinrichtung einfach zu erreichen.

Nutzen Sie die nachfolgenden Angebote für Ihre Fort- und Weiterbildung!

Sollten Sie ein Seminar vermissen oder eine individuelle Schulung für Ihren Betrieb benötigen, stehen wir Ihnen als Partner in der Fort- und Weiterbildung gerne zur Seite. Sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr DEULA-Team



Melden Sie
sich über die
QR-Codes
direkt an!

Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz und gestalten Sie die Zukunft grüner!

HINWEIS: Nutzen Sie die finanzielle Unterstützung durch das Qualifizierungschancengesetz, um an unseren Seminaren teilzunehmen. Investieren Sie in die berufliche Weiterentwicklung und profitieren Sie von attraktiven Fördermöglichkeiten. Sichern Sie sich jetzt Ihre Weiterbildungschance! (s. Seite 76)

Inhaltsverzeichnis

Inhouse-Schulungen 6



Sicherer Maschinen- und Geräteeinsatz 8

Befähigungsnachweis für Flurförderzeuge (Gabelstapler)	8
Befähigungsnachweis für Teleskopstapler – Stufe 1 (Grundlehrgang)	9
Befähigungsnachweis für Teleskopstapler – Stufe 2a (Drehbarer Oberwagen, Kranbetrieb)	10
Befähigungsnachweis für Erdbaumaschinen	11
Befähigungsnachweis für fahrbare Hubarbeitsbühnen	12
Befähigungsnachweis für LKW-Ladekran	14
Befähigte Person für die Prüfung von Leitern und Tritten	15
Jährliche Unterweisung für Staplerfahrer*innen nach DGUV-Vorschrift	16
Jährliche Unterweisung für Erdbaumaschinenführer*innen	18
Jährliche Unterweisung für Motorsägen	19
Jährliche Unterweisung für AS Baum II	20
Jährliche Unterweisung für Gartenbaugeräte	21
Jährliche Unterweisung für Krane	22
Motorgeräte optimal instandhalten – Ausfallzeiten minimieren	23
Sicherer und fachgerechter Einsatz von Motorsensen und Freischneidern	24
Ausbildung zum*zur Brandschutzhelfer*in	25



Schweißtechnik und Metallbearbeitung 26

Lichtbogenhandschweißen (Elektrodenschweißen)	26
Metall-Aktiv-Gas-Schweißen (Schutzgasschweißen)	27
Umwelttechnologie – Schweißen	28
Grundlagen der Metallbearbeitung	29
Umwelttechnologie – Metall und mechanische Bearbeitung	30



Motorsägen und Baumarbeiten 31

Arbeitssicherheit Baum I (AS Baum I) – Motorsägenlehrgang	31
Arbeitssicherheit Baum II (AS-Baum II) – Motorsäge und Hubarbeitsbühne	32
Motorsägenlehrgang DGUV Modul A – Grundkurs Motorsäge	33
Motorsägenlehrgang DGUV Modul B – Aufbaukurs zur Erreichung der Fachkunde AS-Baum I	34
Holz unter Spannung	35
FLL-zertifizierte*r Baumkontrolleur*in	36
Seilklettertechnik SKT-A – Basiskurs	37
Seilklettertechnik SKT-B – Aufbaukurs	38
ETW – European Tree Worker	39
ETT – European Tree Technician	40
Baumschutzfachliche Baubegleitung	42
Jungbaumschnitt an Straßenbäumen	43
Bäume und Gehölze pflanzen und pflegen (Gehölzschnitt in der Praxis)	44
Stadtbäume im Fokus – Probleme sehen, Lösungen finden	45
Jungbäume von A bis Z – Pflanzung, Pflege & Entwicklung	46
Fachkundelehrgang Bruch- und Standsicherheit von Bäumen	47
Bäume in der Praxis – Pflege, Schutz & Verantwortung	48



Garten- und Landschaftsbau

49

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Garten- und Landschaftsbau	49
Digitale Baustelle im GaLaBau	50
Roverstab – Anwendung und Praxisbeispiele	51
Sicher starten: Onboarding / GaLaBau-Kompetenztage	52
Vorbereitungslehrgang zur Externenprüfung Garten- und Landschaftsbau	53
Qualifizierung Gebäudebegrünung – Theorieeinheiten	54
Zukunftsaufgabe Dach- und Fassadenbegrünung (ZUGABE) – Basismodul	56
Zukunftsaufgabe Dach- und Fassadenbegrünung (ZUGABE) – Aufbaumodul	57
Qualifizierung Pflanzengestalter*in	58



Fahrschule und Verkehrssicherung

59

Führerschein-Intensivkurs C/CE (LKW / LKW-Anhänger)	59
Führerschein-Intensivkurs Klasse C1/C1E	60
Führerschein-Intensivkurs BE (PKW-Anhänger)	61
Führerschein-Intensivkurs L/T (Traktor)	62
Beschleunigte Grundqualifikation nach Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz	64
BKF – Berufskraftfahrer*innen Weiterbildung Module	65
Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen	66
Arbeitsstellensicherung	67



Öffentliche Infrastruktur und Spielplatzkontrolle

68

Vorbereitungslehrgang zur Prüfung Bachelor Professional für Straßenbetriebsmanagement	68
Spielplatzkontrolle I – 01 Kontrolle und Wartung von Spielplätzen – Grundkurs	69
Spielplatzkontrolle II – 02 Geprüfte sachkundige Person für die jährliche Hauptprüfung von Spielplätzen – Aufbaukurs	70
Spielplatzkontrolle III – 03 Erfahrungsaustausch – Auffrischung nach DIN 79161	71



Landwirtschaft und Agrartechnik

72

Kontrollpersonalschulung für Pflanzenschutzgerätekontrolle	72
Befähigungsnachweis für Tiertransporteur*innen	73
Praktische Prüfungsvorbereitung für Auszubildende der Landwirtschaft	74
Smart-Farming-Kurse	75

Beratung und finanzielle Förderung 76

Anfahrt 77

Anmeldeformular 78

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) 79

Inhouse-Schulungen

Wir bieten maßgeschneiderte Seminare –
auch für Ihren Betrieb!

Das Angebot an Bildungsträgern ist groß, die Vielzahl an Schulungen kaum überschaubar. Finden Sie das optimale Angebot? Ist die Anfahrt zum Schulungsort für die Mitarbeitenden organisatorisch und zeitlich vertretbar? Sind die angebotenen Termine für Sie realisierbar?

Kommt eine Schulung in Ihrem eigenen Haus in Frage?

Weiterbildung „vor Ort“ hat viele Vorteile

- Ausfallzeiten der Mitarbeiter*innen werden minimiert
- keine Fahrtkosten
- keine Übernachtungskosten
- individuell an Ihre betriebliche Situation zugeschnitten, auf Wunsch in Ihren Räumlichkeiten und mit Ihrem eigenen Maschinen- und Fuhrpark
- individuell vereinbarter Termin



Viele unserer Seminare führen wir bei Ihnen vor Ort oder exklusiv in unserem Bildungszentrum durch. Schildern Sie uns Ihre Wünsche! Gerne entwickeln wir mit Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot und unterstützen Sie bei der Suche nach Fördermöglichkeiten. Manche unserer Seminare lassen sich von uns auch in Ihren Räumlichkeiten und mit Ihrem eigenen Maschinen- und Fuhrpark durchführen. Wir haben bereits zahlreiche „Vorort-Schulungen“ für öffentliche und private Auftraggeber durchgeführt.

Kurssprache: Der Kurs wird in Deutsch abgehalten. die Prüfungsfragen stehen ausschließlich auf Deutsch zur Verfügung. Für einen erfolgreichen Abschluss (Theorie und Praxis) sollten die Deutschkenntnisse der Teilnehmer mindestens auf dem Level B1 sein. (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen)



Kontaktieren Sie uns gerne!

DEULA Baden-Württemberg gGmbH
Bildungszentrum für Agrar- und Umwelt-
technik, Garten- und Landschaftsbau

Hahnweidstraße 101
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon +49 (0) 7021 / 485 58-0
office@deula-bw.de

www.deula-bw.de

Miete unserer Räumlichkeiten

Unsere **Seminarräume und Lehrhallen** können Sie für Ihre betrieblichen Veranstaltungen nutzen. Ob Produktpräsentationen, Schulungen oder Verbandssitzungen – mit unseren Räumlichkeiten, unserer Küche und unserem Gästehaus machen wir vieles möglich.



Egal, was du vorhast...

... wir haben die passende Maschine dafür!

 **Baumaschinen
Schmittinger**
Verkauf • Vermietung • Reparatur

Baumaschinen Schmittinger GmbH
Raiffeisenstr. 14 • 73257 Köngen
Telefon: 07024 / 97 06 - 0
www.baumaschinen-schmittinger.de



Befähigungsnachweis für Flurförderzeuge (Gabelstapler)

Termine

16.09. bis 17.09.2026

13.10. bis 14.10.2026

09.11. bis 10.11.2026

16.12. bis 17.12.2026

26.01. bis 27.01.2027

08.03. bis 09.03.2027

28.04. bis 29.04.2027

01.06. bis 02.06.2027

05.07. bis 06.07.2027

04.08. bis 05.08.2027

31.08. bis 01.09.2027

27.09. bis 28.09.2027

10.11. bis 11.11.2027

14.12. bis 15.12.2027

Dauer: 2 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8:30 Uhr

Gebühr

299,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen, die im Betrieb mit Flurförderzeugen arbeiten.

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Jeder Betrieb, der Flurförderzeuge betreibt, muss über Fahrer verfügen, die mit diesen Flurförderzeugen sicher, wirtschaftlich und zweckentsprechend umgehen können. Dies trifft insbesondere bei Gabelstaplern zu.

Abschluss

Befähigungsnachweis für Flurförderzeuge

Inhalt

Gemäß **DGUV Grundsatz 308-001** „Ausbildung und Beauftragung der Fahrer von Flurförderzeugen mit Fahrersitz und Fahrerstand“ werden folgende **Inhalte** vermittelt:

- Einweisung in den Gabelstapler
- Verhalten und Gefahren beim Umgang
- gesetzliche Vorschriften (DGUV, StVO, StVZO)
- typische Gabelstaplerunfälle
- Bauteile und Bedienelemente von Gabelstaplern mit Verbrennungsmotor und Elektroantrieb
- Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung, Standsicherheit
- Durchführung von Wartungsarbeiten
- praktische Übungen (Fahren, Aufnehmen, Stapeln und Absetzen von Lasten, Abstellen des Fahrzeugs)

Hinweise

- Ab 8 Teilnehmer*innen kann der Kurs auch zu individuellen Terminen als Inhouse-Seminar bei Ihnen im Betrieb durchgeführt werden.
- Für diesen Kurs können Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit eingelöst werden.

Achtung

Die Vorschriften der Berufsgenossenschaften fordern, dass die Ausbildung mindestens 20 Lehreinheiten betragen sollen. Hinterfragen sie daher Angebote, die in wenigen Stunden zum Erwerb des Fahrausweises führen.

Sollte im Falle eines Arbeitsunfalls die Unfallversicherung feststellen, dass der Fahrausweis nicht entsprechend den geltenden Vorschriften und Regelungen erworben wurde, kann es dazu führen, dass der Fahrausweis nicht anerkannt wird.

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Sicherheitsschuhe und ein Lichtbild sind mitzubringen
- Deutschkenntnisse entsprechend B1 Niveau
(theoretischer Test nur in deutscher Sprache möglich)

Befähigungsnachweis für Teleskopstapler – Stufe 1

Termine

25.11. bis 26.11.2026

Dauer: 2 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8:30 Uhr

Gebühr

479,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Der Lehrgang vermittelt theoretische Grundlagen und Grundwissen für den bestimmungsgemäßen Umgang mit Teleskopmaschinen.

Die Schulung dient zum Erwerb des Bedienerausweises für die Arbeit mit Teleskopmaschinen entsprechend **DGUV-Grundsatz 308-009** „Qualifizierung und Beauftragung der Fahrerinnen und Fahrer von geländegängigen Teleskopstaplern“ (Stufe 1).

Dabei kommt der Arbeitssicherheit, sowie der Unfallverhütung eine besondere Bedeutung zu.

Abschluss

Befähigungsnachweis für Teleskopstapler; allgemeine Qualifizierung für Teleskopstapler im Anwendungsbereich der DIN EN 1459-1:2020-07 (starrer Aufbau, Gabelzinken, Ladeschaufel, Lasthaken)

Inhalt

Theorie:

- Rechtliche Grundlagen
- Aufbau und Funktion von Teleskopstaplern
- Umsturzgefahren
- Umgang mit Lasten
- Anfahren, Überfahren, Anschwenken
- Auswahl und Wechsel von Anbaugeräten
- Arbeiten in der Nähe von Freileitungen
- Transport/Verladung
- Sicherung der Arbeitsstelle

Praxis:

- Einsatz mit Gabelzinken
- Aufnehmen und Absetzen in der Höhe
- Abstützung, Aufnahme, Verfahren
- Schaufeleinsatz
- Überprüfung der Verriegelung
- Auskippen von Schüttgütern

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Arbeitskleidung inkl. Sicherheitsschuhe und ein Lichtbild sind mitzubringen
- Deutschkenntnisse entsprechend B1 Niveau
(theoretischer Test nur in deutscher Sprache möglich)

Befähigungsnachweis für Teleskopstapler – Stufe 2 a (Drehbarer Oberwagen, Kranbetrieb)

Termine

27.11.2026

Dauer: 1 Tag
8:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Gebühr

199,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen im GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Beim Einsatz von Teleskopstaplern mit drehbarem Oberwagen treten zusätzliche Gefährdungen auf. Daher benötigen Fahrerinnen und Fahrer von Teleskopstaplern mit drehbarem Oberwagen eine Zusatzqualifizierung (Stufe 2a). Der Lehrgang vermittelt die zugehörigen theoretischen und praktischen Inhalte, entsprechend DGUV Grundsatz 308-009.

Abschluss

In einer Abschlussprüfung weisen die Teilnehmenden ihre theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten nach. Der erfolgreiche Abschluss wird bescheinigt. In diesem Befähigungsnachweis (Zertifikat) sind auch die Qualifizierungsinhalte dokumentiert.

Inhalt

Theorie

- Rechtliche Grundlagen
- Unfallgeschehen und Gefährdungen
- Technische Grundlagen zu Teleskopstaplern mit drehbarem Oberwagen
- Physikalische Grundlagen
- Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisung, Unterweisung, Einweisung
- Sicherer Betrieb von Teleskopstaplern mit drehbarem Oberwagen
- Spezielle Bestimmungen für den Kranbetrieb
- Spezielle Bestimmungen für ausgewählte Arbeitsumgebungen
- Prüfungen von Teleskopstaplern

Praxis

- Sicht- und Funktionskontrolle vor Einsatzbeginn
- Wechseln der Anbaugeräte (Aufnahme und Abstellen, Überprüfung der Verriegelung)
- Verfahren zum Einsatzort, Aufstellen, Überprüfung Untergrund/ Abstützung
- Auswahl geeigneter Lastaufnahme- und Anschlagmittel, Einüben des sicheren Anschlages an der Last, Aufnahme der Last, Führen der Last durch einen Parcours, Schwenken und Absetzen der Last. Einsatz in der Last. Einsatz in der Ebene und in der Höhe (Mindesthöhe der Ablage-Ebene: 5 m). Durchführung mit unterschiedlichen Lasten (schwere, leichte, lange, kompakte, flächige Lasten)
- Nutzung der Notablass-Einrichtung

Teilnahmevoraussetzungen

- Befähigungsnachweis für Teleskopstapler Grundlehrgang Stufe 1
- Sicherheitsschuhe oder -stiefe
- Freizeitschuhe für den Aufenthalt im Haus und Speisesaal

Befähigungsnachweis für Erdbaumaschinen

Termine

19.10. bis 21.10.2026
15.02. bis 17.02.2027
22.03. bis 24.03.2027
30.03. bis 01.04.2027
24.05. bis 26.05.2027
02.08. bis 04.08.2027
06.09. bis 08.09.2027
02.11. bis 04.11.2027
20.12. bis 22.12.2027

Dauer: 3 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Lehrgangsbeginn
 am 1. Tag um 8:30 Uhr

Gebühr

559,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
 Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
 Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
 (siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Mitarbeiter*innen in GaLaBau-
 Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte
 von Bauhöfen, Grünflächenämtern,
 weitere Interessierte**

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Der Lehrgang vermittelt theoretische Grundlagen und Grundwissen für den bestimmungsgemäßen Umgang mit Bagger, Radlader und Kompaktlader. Im anschließenden praktischen Einsatz üben die Teilnehmer*innen die Bedienung der Geräte mit verschiedenen Werkzeugen im Gelände.

Dabei kommt der Arbeitssicherheit, sowie der Unfallverhütung eine besondere Bedeutung zu.

Abschluss

Befähigungsnachweis für Erdbaumaschinen

Inhalt

Die Ausbildung erfolgt nach der DGUV-Regel 100-500 mit folgenden Inhalten:

- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung
- Bedienung von Bagger, Radlader und Kompaktlader
- Wartungs- und Pflegearbeiten nach Bedienungsanleitung
- Praktischer Einsatz der Maschinen und Geräte
 - Oberbodenauftrag und -abtrag
 - Hebezeugeinsatz
 - Material laden, transportieren
- Auswahl und Einsatz verschiedener Zusatzausrüstungen (Werkzeuge)

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Arbeitskleidung inkl. Sicherheitsschuhe und ein Lichtbild sind mitzubringen
- Deutschkenntnisse entsprechend B1 Niveau
 (theoretischer Test nur in deutscher Sprache möglich)

Förderung

Diese Maßnahme ist nach AZAV zertifiziert und deshalb über Bildungsgutschein förderfähig. Bei Vorliegen der Voraussetzungen übernimmt die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter die Lehrgangsgebühren.

Befähigungsnachweis für Fahrbare Hubarbeitsbühnen

Termine

02.11.2026

Dauer: 1 Tag
8:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Gebühr

279,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Mitarbeiter*innen in GaLaBau-
Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte
von Bauhöfen, Grünflächenämtern,
weitere Interessierte**

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Das Seminar entspricht den Anforderungen an eine Erstunterweisung zur fachgerechten Bedienung selbstfahrender Auslegerarbeitsbühnen mit Stützen, Anhänger- und LKW-Hubarbeitsbühnen (Typ 1b).

Abschluss

Befähigungsnachweis für fahrbare Hubarbeitsbühnen

Inhalt

Der Lehrgang vermittelt theoretische Grundlagen und Grundwissen für den bestimmungsgemäßen Umgang mit Hubarbeitsbühnen. In diesem Kurs werden LKW-Hubarbeitsbühnen (Typ: 1B) behandelt. Die Ausbildung erfolgt nach DGUV-Grundsatz 308-008 mit folgenden Inhalten:

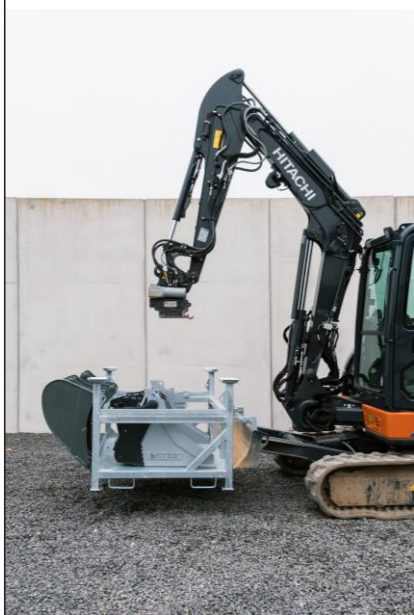
- Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeiten
- Standsicherer Aufbau und Betrieb
- Sicht- und Funktionsprüfung
- Sicheres Arbeiten
- Praktische Übungen mit dem Notablass
- Theoretische und praktische Prüfung

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Arbeitskleidung inkl. Sicherheitsschuhe und ein Lichtbild sind mitzubringen
- Deutschkenntnisse entsprechend B1 Niveau
(theoretischer Test nur in deutscher Sprache möglich)



KTEG OQR – verbesserte
Manövrierfähigkeit und
Einsatzradius



Sonderbau – KTEG Toolbox
und Saugbagger (s.l.)



Erreiche die nächste Stufe. Geh weiter und entdecke eine ungewöhnlich **starke Technik!**

Wir bieten Ihnen schnelle, kompetente und professionelle Hilfe durch unser erfahrenes und eingespieltes Baumaschinen-Team. Wir beraten Sie gerne im Bereich Neumaschinen und Anbaugeräten, Öle & Betriebsstoffe, sowie Ersatzteile. Sie benötigen eine individuelle Lösung? Unser Sonderbau hilft Ihnen gerne weiter.

Minibagger von
1.000 – 11.000 kg

Radlader von
1.000 – 6.000 kg

P-Line vollhydraulisch
ab 1,7t Einsatzgewicht

Luizhofen 4
74182 Obersulm



Wir sind Partner des Verbandes
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
Baden-Württemberg e.V.

Ihre Experten für
Garten & Landschaft

DIETRICH BAUMASCHINEN E. K.

Tel.: 07134 10573

E-Mail: [info@dietrich-
baumaschinen.com](mailto:info@dietrich-baumaschinen.com)

www.dietrich-baumaschinen.com



Befähigungsnachweis für LKW-Ladekran

Termine

06.10. bis 07.10.2026

Dauer: 2 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn am 1. Tag
um 8:30 Uhr

Gebühr

479,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Mitarbeiter*innen in GaLaBau-
Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte
von Bauhöfen, Grünflächenämtern,
weitere Interessierte**

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

LKW-Ladekrane sind technische Arbeitsgeräte, die einer sachgerechten Bedienung bedürfen. Das Führen eines solchen Krans darf vom Betreiber nur ausgebildeten Mitarbeiter*innen übertragen werden. Die Berufsgenossenschaften fordern daher für den Betrieb von LKW-Ladekranen den Erwerb einer Bedienberechtigung (DGUV Vorschrift 52). Dieses Seminar beinhaltet die theoretische und praktische Ausbildung im sicheren Umgang mit dem Ladekran.

Abschluss

Befähigungsnachweis für LKW-Ladekran

Inhalt

Gemäß **DGUV Grundsatz 309-003** „Unterweisung und Befähigungsnachweis von Kranführern“ werden folgende Inhalte vermittelt:

- Wichtige Rechtsvorschriften (EG-Richtlinie, UVV)
- Aufgaben und Verantwortung des LKW-Ladekranführers
- Sicherheitstechnischer Aufbau und Sicherheitseinrichtungen
- Kranbelastung und Tragfähigkeitstabellen
- Betrieb von LKW-Ladekranen
- Lastaufnahmeeinrichtungen und Umgang mit Lasten

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Arbeitskleidung inkl. Sicherheitsschuhe und ein Lichtbild sind mitzubringen
- Deutschkenntnisse entsprechend B1 Niveau
(theoretischer Test nur in deutscher Sprache möglich)



Befähigte Person für die Prüfung von Leitern und Tritten

Termine

14.09.2026

15.10.2026

12.11.2026

14.12.2026

08.01.2027

28.01.2027

10.03.2027

26.04.2027

03.06.2027

07.07.2027

02.08.2027

02.09.2027

29.09.2027

08.11.2027

16.12.2027

Dauer: 1 Tag

8:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Gebühr

299,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Fachkräfte für Arbeitssicherheit,
Hausmeister, Haustechniker**

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) regelt unter anderem auch die Prüfung von Leitern und Tritten. Diese Prüfung darf nur von hierzu befähigten Personen durchgeführt werden. Die entsprechenden rechtlichen Grundlagen finden sich ferner z. B. in DIN-Normen, dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) und VDI-Richtlinien.

Der*Die Unternehmer*in trägt die Verantwortung, dass Leitern und Tritte regelmäßig durch eine befähigte Person auf ihren ordnungsgemäßen Zustand hin überprüft werden. Dies kann auch durch eine*n entsprechend ausgebildete*n Mitarbeiter*in erfolgen.

Unser Tagesseminar vermittelt die erforderlichen Kenntnisse, um die Prüfungen als befähigte Person eigenständig durchführen zu können.

Abschluss

Befähigte Person für die Prüfung von Leitern und Tritten nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und DGUV Information 208-016.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Anforderungen an Leitern und Tritte
- Instandhaltung und Reparatur
- Prüfung von Leitern und Tritten
- Rechte und Pflichten der befähigten Person
- Dokumentation der Prüfungen (Protokollbuch)

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Eine abgeschlossene, themenrelevante Ausbildung

① Hinweis

Ab 8 Teilnehmer*innen kann der Kurs auch zu individuellen Terminen als Inhouse-Seminar bei Ihnen im Betrieb durchgeführt werden.

Jährliche Unterweisung für Staplerfahrer*innen nach DGUV-Vorschrift

Termine

17.09.2026
14.10.2026
10.11.2026
17.12.2026

26.01.2027
08.03.2027
28.04.2027
01.06.2027
05.07.2027
04.08.2027
31.08.2027
27.09.2027
10.11.2027
14.12.2027

Dauer: ½ Tag
8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Gebühr

79,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit.
Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter*innen, die im Betrieb mit Flurförderzeugen arbeiten und im Besitz eines gültigen Fahrausweises für Flurförderzeuge sind.

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Die Berufsgenossenschaft verpflichtet alle Unternehmen, ihre Mitarbeiter*innen über die bei der Arbeit auftretenden Gefahren und über die Möglichkeiten des Arbeitsschutzes mindestens einmal jährlich zu unterweisen.

Vorteile für den Betrieb

- Rechtliche und technische Kenntnisse werden aufgefrischt und vertieft
- Staplerfahrer*innen werden für Gefahren und Risiken sensibilisiert
- Vollständige Erfüllung berufsgenossenschaftlicher Vorschriften

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Betriebsanleitung und Betriebsanweisung für Flurförderzeuge
- Lastschwerpunkt und Standsicherheit des Staplers
- Verkehrsregeln und Verkehrswege
- Betriebliche Vorschriften und Anweisungen
- Unfälle mit Flurförderzeugen
- Unfallanalyse im eigenen Unternehmen
- Hinweise zum sicheren Betrieb

① Hinweise

- **Achtung:** Die jährliche Unterweisung ist keine Ausbildung zum Befähigungsnachweis für Flurförderzeuge!
- Ab 8 Teilnehmer*innen kann der Kurs auch zu individuellen Terminen als Inhouse-Seminar bei Ihnen im Betrieb durchgeführt werden.
- Der Betrieb erhält eine schriftliche Dokumentation über die vorschriftsmäßige Durchführung der Unterweisung, die gleichzeitig als Nachweis für die Berufsgenossenschaft gilt.
- Jeder Teilnehmende erhält eine separate Bescheinigung über die Teilnahme an der Unterweisung und zusätzlich einen entsprechenden Vermerk in seinem Staplerschein.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmenden müssen im Besitz eines gültigen Befähigungsnachweises für Flurförderzeuge sein.



Von Profi zu Profi – Naturstein, Wissen und Können für den GaLaBau

Wir stehen als umfassender Lösungsanbieter partnerschaftlich an Deiner Seite.
Mit unserer Expertise unterstützen wir Dich in jeder Projektphase – damit Du Dich aufs Wesentliche konzentrieren kannst.

[KSV-NATURSTEINWELT.DE](https://www.ksv-natursteinwelt.de)

[3R-RECYCLING.DE](https://www.3r-recycling.de)

[FLEXYSTONE.DE](https://www.flexystone.de)



KSV® Natursteinwelt

KSV Biberach GmbH + Co. KG

KSV Natursteinwelt
Biberach
Ehinger Straße 101
88400 Biberach
T 07351 18873-0

KSV Natursteinwelt
Metzingen
Maienwaldstraße 8
72555 Metzingen
T 07123 72617-0



Jährliche Unterweisung für Erdbaumaschinenführer*innen

Termine

19.10.2026

15.02.2027

22.03.2027

30.03.2027

24.05.2027

02.08.2027

07.09.2027

02.11.2027

20.12.2027

Dauer: ½ Tag

8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Gebühr

79,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter*innen, die im Betrieb mit Erdbaumaschinen arbeiten und im Besitz eines gültigen Fahrausweises für Erdbaumaschinen sind.

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Die Berufsgenossenschaft verpflichtet alle Unternehmen, ihre Mitarbeiter*innen über die bei der Arbeit auftretenden Gefahren und über die Möglichkeiten des Arbeitsschutzes mindestens einmal jährlich zu unterweisen.

Dies betrifft insbesondere die Fahrer*innen von Erdbaumaschinen, da von deren Fahr- und Arbeitsweise die Sicherheit anderer Mitarbeiter*innen unmittelbar betroffen ist. Die jährliche Unterweisung dient somit auch der Gefahrenvorbeugung, da die Teilnehmer ihre Fahrweise in der Schulung kritisch reflektieren können.

Rechtliche Grundlagen

- DGUV Vorschrift 1 (BGV A1) § 4 „Grundsätze der Prävention“
- DGUV Regel 100-500 Kap. 2.12. (BGR 500)
- DGUV Grundsatz 301-005 (BGG 927)
- Arbeitsschutzgesetz § 12

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Betriebsanleitung und Betriebsanweisung für Erdbaumaschinen
- Lastschwerpunkt und Standsicherheit von Erdbaumaschinen
- Betriebliche Vorschriften und Anweisungen
- Unfälle mit Erdbaumaschinen
- Unfallanalyse im eigenen Unternehmen
- Hinweise zum sicheren Betrieb

Vorteile für den Betrieb

- Rechtliche und technische Kenntnisse werden aufgefrischt und vertieft
- Erdbaumaschinenführer*innen werden für Gefahren und Risiken sensibilisiert
- Vollständige Erfüllung berufsgenossenschaftlicher Vorschriften

Hinweise

- **Achtung:** Die jährliche Unterweisung ist keine Ausbildung zum Befähigungsnachweis für Erdbaumaschinen!
- Ab 8 Teilnehmer*innen kann der Kurs auch zu individuellen Terminen als Inhouse-Seminar bei Ihnen im Betrieb durchgeführt werden.
- Arbeitskleidung inkl. Sicherheitsschuhe sind mitzubringen

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmenden müssen im Besitz eines gültigen Befähigungsnachweises für Erdbaumaschinen sein.

Jährliche Unterweisung für Motorsägen

Termine

23.10.2026

04.01.2027

08.01.2027

12.03.2027

23.04.2027

19.05.2027

21.05.2027

04.06.2027

23.07.2027

17.09.2027

22.10.2027

26.11.2027

Dauer: ½ Tag

8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Gebühr

79,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte, Hilfsorganisationen

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Der Gesetzgeber und die Berufsgenossenschaften verpflichten alle Unternehmen, ihre Mitarbeiter*innen über die bei ihren Arbeiten auftretenden Gefahren sowie über die Möglichkeiten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes mindestens einmal jährlich zu unterweisen. Dies gilt auch für alle Arbeitnehmer*innen, die mit Motorsägen arbeiten. Die Unterweisungen im Rahmen dieses Seminars dienen als Nachweis der gesetzlich vorgeschriebenen Unterweisungspflicht. Jährliche Unterweisungen zur Gefahrenvorbeugung und zum Arbeitsschutz sind eine sinnvolle Maßnahme, um das Unfallrisiko beim Umgang mit Motorsägen zu reduzieren und einen störungsfreien Betriebsablauf sicherzustellen.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Unfallschwerpunkte beim Arbeiten mit der Motorsäge
- Persönliche Schutzausrüstung
- Sicherheitstechnik an Motorsägen
- Sicherer Umgang mit der Motorsäge
- Neuerungen

Teilnahmevoraussetzungen

- Nachweis der Motorsägenfachkunde (z. B. Modul-A, AS Baum I)
- Arbeitskleidung inkl. Sicherheitsschuhe sind mitzubringen

Hinweis

Ab 8 Teilnehmer*innen kann der Kurs auch zu individuellen Terminen als Inhouse-Seminar bei Ihnen im Betrieb durchgeführt werden.

Jährliche Unterweisung für AS Baum II

Termine

25.03.2027

05.05.2027

20.12.2027

Dauer: ½ Tag

8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Gebühr

79,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Mitarbeiter*innen im GaLaBau-
Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte
von Bauhöfen, Grünflächenämtern,
Hilfsorganisationen**

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Jährliche Unterweisung für Arbeiten mit der Motorsäge im Korb einer Hubarbeitsbühne (AS-Baum II)

Der Gesetzgeber und die Berufsgenossenschaft verpflichten alle Unternehmen, ihre Mitarbeiter*innen über die bei ihren Arbeiten auftretenden Gefahren sowie über die Möglichkeiten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes mindestens einmal jährlich zu unterweisen.

Besonders bei Hubarbeitsbühnen oder beim Arbeiten mit Motorsägen aus dem Korb heraus bestehen besonders hohe Anforderungen an alle Beteiligten.

Die Mitarbeiter*innen sollen für die geltenden Bestimmungen und Vorgaben sensibilisiert werden.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz
- Einsatz der Hubarbeitsbühne
- Arbeiten mit zwei Personen im Korb
- Knoten und Seilverbindungen
- Auftretende Kräfte beim Rigging
- Schnitttechniken im Baum

Teilnahmevoraussetzungen

- Nachweis der Motorsägenfachkunde (AS-Baum I + AS-Baum II)
- Arbeitskleidung inkl. Sicherheitsschuhe sind mitzubringen

Jährliche Unterweisung für Gartenbaugeräte

Termine

05.01.2027

07.01.2027

18.05.2027

20.05.2027

02.11.2027

05.11.2027

Dauer: ½ Tag

8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Gebühr

79,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Die gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften verpflichten alle Unternehmen, ihre Mitarbeiter*innen über die bei der Arbeit auftretenden Gefahren und über die Möglichkeiten des Arbeitsschutzes mindestens einmal jährlich zu unterweisen. Unfälle passieren oft durch falsches Verhalten. Wirksame Unterweisungen sind Voraussetzung für sicherheitsgerechtes Handeln.

Rechtliche Grundlagen:

- Arbeitsschutzgesetz § 12
- VSG 1.1 § 3

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die vorschriftsmäßige Durchführung der Unterweisung, die gleichzeitig als Nachweis für die Berufsgenossenschaft gilt.

Inhalt

- Sicherer Umgang mit Gartenbaugeräten, z. B. folgende Geräte: Freischneider, Rasenmäher, Kleinmotorgeräte zur Bodenbearbeitung
- Rechtliche Grundlagen
- Arbeitssicherheit
- Arbeitstechnik
- Wartung und Instandhaltung
- Unfallverhütungsvorschriften
- Schutzkleidung

Hinweis

Ab 8 Teilnehmer*innen kann der Kurs auch zu individuellen Terminen als Inhouse-Seminar bei Ihnen im Betrieb durchgeführt werden.

Jährliche Unterweisung für Krane

Termine

08.12.2026

Dauer: ½ Tag
8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Gebühr

79,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Die gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften verpflichten alle Unternehmen, ihre Mitarbeiter*innen über die bei der Arbeit auftretenden Gefahren und über die Möglichkeiten des Arbeitsschutzes mindestens einmal jährlich zu unterweisen. Unfälle passieren oft durch falsches Verhalten. Wirksame Unterweisungen sind Voraussetzung für sicherheitsgerechtes Handeln.

Rechtliche Grundlagen:

- Arbeitsschutzgesetz § 12
- DGUV A1 § 4
- DGUV 309-003

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Sicherer Umgang mit Krane
- Kranbetrieb
- Lastaufnahmeeinrichtungen und Anschlagen von Lasten
- Rechtliche Grundlagen
- Arbeitssicherheit
- Arbeitstechnik
- Unfallverhütungsvorschriften
- Schutzkleidung

① Hinweis

Ab 8 Teilnehmer*innen kann der Kurs auch zu individuellen Terminen als Inhouse-Seminar bei Ihnen im Betrieb durchgeführt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnehmer*innen müssen im Besitz eines gültigen Fahrausweises für Krane sein.

Motorgeräte optimal instandhalten – Ausfallzeiten minimieren

Termine

19.05.2027

03.11.2027

20.12.2027

Dauer: 1 Tag

8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Gebühr

199,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

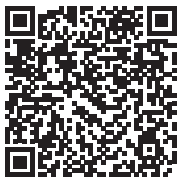
Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Häufig vorkommende Störungen und deren Ursachen frühzeitig erkennen, Reparaturen fachgerecht planen und durchführen, Folgeschäden vermeiden.

Ohne die Vielzahl an Kleingeräten wäre ein Arbeiten im Garten- und Landschaftsbau nicht mehr vorstellbar. Nur wenn diese in einem einwandfreien Zustand und gut gewartet sowie gepflegt sind, kann damit effizient gearbeitet werden. Der Referent zeigt die fachgerechte Pflege der gängigen Kleingeräte sowie einfache Wartungsarbeiten, damit der reibungslose Einsatz auf der Baustelle nachhaltig gewährleistet ist.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Störungen und Ausfälle im Baustellenbetrieb
- Lösungsansätze zur Vermeidung von Maschinenausfällen durch Erstellung eines funktionsfähigen betrieblichen Wartungssystems
- Grundlegende Wartungsarbeiten im Werkstattbereich zur Verbesserung der Einsatzbereitschaft von Maschinen
- Hilfen zur systematischen Störungs- und Fehlersuche
- Befähigung zur Durchführung einfacher Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Verbrennungsmotoren
- Praktische Übungen, z. B. an Motorsteuerung, Kraftstoffanlage, Startanlage, Zündanlage
- Arbeitssicherheit: Anforderungen an Werkstätten und Werkzeuge (VSG, PSA)

Teilnahmevoraussetzungen

- Arbeitskleidung inkl. Sicherheitsschuhe sind mitzubringen
- Freizeitschuhe für den Speisesaal

Sicherer und fachgerechter Einsatz von Motorsensen und Freischneidern

Termine

22.10.2026

19.02.2027

19.03.2027

30.04.2027

11.06.2027

30.07.2027

24.09.2027

29.10.2027

03.12.2027

Dauer: ½ Tag

8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Gebühr

79,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Grünflächenämtern, Bauhöfen, Gartenbau- u. Friedhofsämtern; Sicherheitsbeauftragte für diese Bereiche, allg. Interessierte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Der Einsatz von Motorsensen ist aus dem Alltag in der Grünflächenpflege nicht mehr wegzudenken. Der Referent unterweist die Teilnehmenden im sicheren, fachgerechten und ergonomischen Einsatz von Motorsensen und Freischneidern und erläutert darüber hinaus deren Wartung und Pflege.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Erforderliche Persönliche Schutzausrüstung
- Sicherheitseinweisung
- Geräteaufbau, Technik und Funktion
- Einsatzmöglichkeiten in der Grünpflege
- Wartung und Pflege
- Demonstration und praktische Übungen

Inkl. sicherem und fachgerechter Einsatz von Motorsensen und Freischneidern

Teilnahmevoraussetzungen

- Arbeitskleidung inkl. Sicherheitsschuhe
- PSA

Ausbildung zum*zur Brandschutzhelfer*in

Termine

07.10.2026

09.02.2027

12.05.2027

16.09.2027

16.11.2027

Dauer: ½ Tag

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gebühr

99,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter von Unternehmen, welche als Brandschutzhelfer beauftragt werden sollen oder ihre 3- bis 5-jährige Auffrischungsunterweisung benötigen.

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Jedes Unternehmen ist nach dem Arbeitsschutzgesetz und der ASR 2.2 dazu verpflichtet Brandschutzhelfer*innen zu beschäftigen. Als Arbeitgeber*in sind Sie verpflichtet, einen relevanten Anteil an Mitarbeiter*innen durch Unterweisung und Übungen mit Feuerlöscheinrichtungen vertraut zu machen. Die erforderliche Anzahl von Brandschutzhelfer*innen ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. Ein Anteil von 5 % der Beschäftigten ist in der Regel ausreichend.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

Die Ausbildung erfolgt entsprechend den Inhalten der DGUV Information 205-023 „Brandschutzhelfer“.

Theorie

- Grundzüge des Brandschutzes
- Betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

Praxis

- Handhabung und Funktion, Auslösemechanismen von Feuerlöscheinrichtungen
- Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung (z.B. Situationseinschätzung, Vorgehensweise)
- realitätsnahe Übung am Firetrainer mit entsprechenden Aufbausätzen
- Wirkungsweise und Leistungsfähigkeit der Feuerlösch-einrichtungen erfahren

① Hinweis

Ab 8 Teilnehmer*innen kann der Kurs auch zu individuellen Terminen als Inhouse-Seminar bei Ihnen im Betrieb durchgeführt werden.



Lichtbogenhandschweißen (Elektrodenschweißen)

Termine

04.01. bis 05.01.2027

22.03. bis 23.03.2027

20.12. bis 21.12.2027

Dauer: 2 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8:30 Uhr

Gebühr

349,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Reparaturschweißen für gängige Anforderungen in Landwirtschaft, Gartenbau, Garten- und Landschaftsbau sowie für alle handwerklichen Berufe.

Lichtbogenhandschweißen (Elektroden-Schweißen)

Das Verfahren wird auch E-Handschiessen oder E-Schweißen genannt und ist eines der ältesten elektrischen Schweißverfahren für metallische Werkstoffe. Geschweißt wird mittels Lichtbogen und einer Stabelektrode. Da mit Lichtbogenhandschweißen nahezu alle schweißbaren Werkstoffe geschweißt werden können, ist der Verbreitungsgrad sehr hoch. Zudem sind die Schweißgeräte kompakt und relativ leicht und können aufgrund dessen fast an jeder beliebigen Stelle zum Einsatz kommen.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Schweißgeräte und Schweißzusätze
- Arbeitstechniken, Schweißnahtvorbereitung und -darstellung
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung - auch auf Baustellen
- Werkstoffkunde
- Schweißnahtfehler und Schweißnahtprüfverfahren
- Praktische Schweißübungen

Teilnahmevoraussetzungen

- Enganliegende Arbeitskleidung (lange Hose, langärmeliges Oberteil)
- **Wichtig:** Keine Kleidung mit Synthetik-Fasern wie z. B. Fleece-Oberteil
- Sicherheitsschuhe oder -stiefel
- Freizeitschuhe für den Speisesaal

Metall-Aktiv-Gas-Schweißen (Schutzgasschweißen)

Termine

07.01. bis 08.01.2027

24.03. bis 25.03.2027

22.12. bis 23.12.2027

Dauer: 2 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8:30 Uhr

Gebühr

349,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Reparaturschweißen für gängige Anforderungen in Landwirtschaft, Gartenbau, Garten- und Landschaftsbau sowie für alle handwerklichen Berufe.

Metall-Aktiv-Gas-Schweißen (Schutzgasschweißen)

Das MAG-Schweißen gehört zu der Gruppe der Metallschutzgas-Schweißverfahren (MSG). Beim Metall-Aktiv-Gas-Schweißen werden aktive Gase mit oxidierender oder reduzierender Wirkung als Schweißbadsicherung verwendet. Als Schweißelektrode verwendet der Schweißer einen Draht, den er kontinuierlich in das Schweißbad fördert. MAG-Schweißen kommt immer dann zum Einsatz, wenn es darum geht, große Mengen an Schweißgut schnell, sicher und ohne großen Nacharbeitungsbedarf einzubringen. Deshalb ist das MAG-Schweißen in Klein- und Großbetrieben fester Bestandteil der Schweißtechnik.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Schweißgeräte, Schweißgase und Schweißzusätze
- Arbeitstechniken, Schweißnahtvorbereitung und -darstellung
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung – auch auf Baustellen
- Werkstoffkunde
- Schweißnahtfehler und Schweißnahtprüfverfahren
- Praktische Schweißübungen

Teilnahmevoraussetzungen

- Enganliegende Arbeitskleidung (lange Hose, langärmeliges Oberteil)
- ⓘ • **Wichtig:** Keine Kleidung mit Synthetik-Fasern wie z.B. Fleece-Oberteil
- Sicherheitsschuhe oder -stiefel
- Freizeitschuhe für den Speisesaal

Umwelttechnologie – Schweißen

Termine

09.11. bis 13.11.2026

09.08. bis 13.08.2027

Dauer: 5 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 9:00 Uhr

Lehrgangsende am

Freitag um 15:00 Uhr

Gebühr

649,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Auszubildende der umwelt-
technischen Berufe**

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Wir bieten für die umwelttechnologischen Berufe eine Überbetriebliche Ausbildung zum Thema „Schweißen“ an.

Für Auszubildende der Umwelttechnologie mit Fachrichtung:

- Wasserversorgung
- Abwasserbewirtschaftung
- Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen

bieten wir eine kompakte Woche Überbetriebliche Ausbildung an. Während dieser Woche werden Inhalte zu Grundlagen der Schweißtechnik, praktische Übungen sowohl zum Schweißen mit Elektroden als auch mit Schutzgas durchgeführt und geprüft. Ein besonderes Augenmerk liegt in dem Kurs auch auf Unfallverhütungsvorschriften.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Teilnahmevoraussetzungen

Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen.

Mitzubringen ist:

- Enganliegende Arbeitskleidung (lange Hose, langärmliges Oberteil)
- ⚠ **Wichtig:** Keine Kleidung mit Synthetik-Fasern wie z. B. Fleece-Oberteil
- Sicherheitsschuhe oder -stiefel, Freizeitschuhe für den Aufenthalt im Haus und Speisesaal
- **Gehörschutz**
- **Schutzbrille**



Grundlagen der Metallbearbeitung

Termine

03.05. bis 05.05.2027

12.07. bis 14.07.2027

Dauer: 3 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8:30 Uhr

Gebühr

479,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Im Seminar werden Inhalte zur Werkstoffkunde und über Werkzeuge sowie Grundlagen des Messens und Metallverarbeitung vermittelt. Unterschiedliche Techniken der Metallbearbeitung wie Feilen, Anreißen/Körnen, Bohren, Gewinde schneiden werden in praktischen Übungen erlernt.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Umgang mit Säge, Bohrer, Feile, Meßschieber, Körner, Anreißnadel, Gewindeschneider, Ständerbohrmaschine
- Arbeitsschutz – Unfallverhütung in allen Themenbereichen
- Allgemeine Sicherheitsunterweisung gemäß §7 (2) UVV
- Allgemeine Vorschriften gemäß § 20 GefStoffV

Teilnahmevoraussetzungen

Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen.

Mitzubringen ist:

- Enganliegende Arbeitskleidung (lange Hose, langärmliges Oberteil)
- **Wichtig:** Keine Kleidung mit Synthetik-Fasern wie z. B. Fleece-Oberteil
- Sicherheitsschuhe oder -stiefel, Freizeitschuhe für den Aufenthalt im Haus und Speisesaal
- **Gehörschutz**
- **Schutzbrille**

Umwelttechnologie – Metall und mechanische Bearbeitung

Termine

02.11. bis 06.11.2026

09.11. bis 13.11.2026

02.08. bis 06.08.2027

09.08. bis 13.08.2027

Dauer: 5 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 9:00 Uhr

Lehrgangsende

am 5. Tag um 15:00 Uhr

Gebühr

649,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Auszubildende der umwelttechnischen Berufe

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Wir bieten für die umwelttechnologischen Berufe eine Überbetriebliche Ausbildung zum Thema „Metall und mechanische Bearbeitung“ an.

Für Auszubildende der Umwelttechnologie mit Fachrichtung:

- Wasserversorgung
- Abwasserbewirtschaftung
- Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen

bieten wir eine kompakte Woche Überbetriebliche Ausbildung an. Während dieser Woche werden Inhalte zur Werkstoffkunde und über Werkzeuge sowie Grundlagen des Messens und Metallverarbeitung vermittelt. Unterschiedliche Techniken der Metallbearbeitung wie Feilen, Anreißen/Körnen, Bohren, Gewinde schneiden werden in praktischen Übungen erlernt. Die erlernten Techniken werden dazu eingesetzt, während des einwöchigen Lehrgangs ein Werkstück anzufertigen.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.



Arbeitssicherheit Baum I (AS-Baum I) – Motorsägenlehrgang

Termine

09.11. bis 13.11.2026
16.11. bis 20.11.2026
23.11. bis 27.11.2026
30.11. bis 04.12.2026
14.12. bis 18.12.2026

11.01. bis 15.01.2027
01.02. bis 05.02.2027
08.02. bis 12.02.2027
15.02. bis 19.02.2027
22.02. bis 26.02.2027
08.11. bis 12.11.2027
15.11. bis 19.11.2027
22.11. bis 26.11.2027

Dauer: 5 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Lehrgangsbeginn
am 1. Tag um 10:00 Uhr

Gebühr

799,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Mitarbeiter*innen in GaLaBau-
Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte
von Bauhöfen, Grünflächenämtern,
Privatwaldbesitzer*innen, Feuer-
wehren, Technisches Hilfswerk, Brenn-
holz-Selbstwerber*innen**

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Lehrgangsinhalte und Durchführung des Kurses entsprechen den Vorgaben der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) und sind damit berufsgenossenschaftlich anerkannt. Der erfolgreiche Kursabschluss berechtigt zur Durchführung von gefährlichen Baumarbeiten (z. B. Fällen).

Aufgrund der umfangreichen Praxis im Kurs (Übungen am Fälltrainer plus 2,5 Tage Fällarbeiten im Wald) werden die Teilnehmer für die Durchführung gefährlicher Baumarbeiten gründlich vorbereitet.

Abschluss

Fachkunde zur Durchführung von gefährlichen Baumarbeiten, die Fällung und Aufarbeitung von Gehölzen über 20 cm Brusthöhen-durchmesser mit der Motorsäge und die Durchführung der Arbeiten unter Berücksichtigung von Baustellenbedingungen nach entsprechender Gefährdungsbeurteilung (**entspricht DGUV-Modulen A und B**).

Inhalt

- Anforderungen der Unfallverhütung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Aufbau und Funktion der Motorsäge
- Handwerkzeuge und Hilfsmittel

Motorsägeneinsatz in der Praxis:

- Grundlagen der Fäll- und Entastungstechnik
- Arbeitssicherheit bei Baumarbeiten
- Fälltechnik und Schnittübungen in Theorie und Praxis
- Erkennen und Beurteilen von Gefahrenbäumen
- Fällung unter einfachen und erschwerten Bedingungen (Greifzugeinsatz)
- Instandsetzung, Wartung, Pflege

Teilnahmevoraussetzungen

- Nachweis der gesundheitlichen Eignung/Tauglichkeit für gefährliche Baumarbeiten – festgestellt durch eine*n Arbeitsmediziner*in (G25/G41)
- Vollständige persönliche Schutzausrüstung (Schnittschutzhose, Schnittschutzhose (nicht älter als 5 Jahre), Helmkombination (nicht älter als 5 Jahre), Arbeitshandschuhe, Motorsäge)
- Wetterfeste Kleidung

ⓘ Hinweis

Dieser Lehrgang wird für Mitglieder der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit einem Gut-schein über 150,00 Euro bezuschusst.

Arbeitssicherheit Baum II (AS-Baum II) – Motorsäge und Hubarbeitsbühne

Termine

19.10. bis 23.10.2026
26.10. bis 30.10.2026
02.11. bis 06.11.2026
07.12. bis 11.12.2026

18.01. bis 22.01.2027
25.01. bis 29.01.2027
08.03. bis 12.03.2027
15.03. bis 19.03.2027
04.10. bis 08.10.2027
11.10. bis 15.10.2027
18.10. bis 22.10.2027
25.10. bis 29.10.2027
06.12. bis 10.12.2027
13.12. bis 17.12.2027

Dauer: 5 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Lehrgangsbeginn
am 1. Tag um 10:00 Uhr

Gebühr

999,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Mitarbeiter*innen in GaLaBau-
Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte
von Bauhöfen, Grünflächenämtern,
Privatwaldbesitzer*innen, Feuer-
wehren, Technisches Hilfswerk, Brenn-
holz-Selbstwerber*innen**

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Auf besonderen Einzel-Ausnahmeantrag bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) können zwei Personen im Korb der Hubarbeitsbühne mit der Motorsäge ohne Trenngitter arbeiten, wenn sie die vorgeschriebene Fachkunde erworben haben und die erforderliche persönliche Schutzausrüstung verwendet wird.

Lehrgangsinhalte und Durchführung des Kurses entsprechen den Vorgaben der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Mit dem erfolgreichen Kursabschluss wird der berufsgenossenschaftlich geforderte Fachkundenachweis erbracht.

Abschluss

- „Fachkunde für Baumarbeiten mit der Motorsäge unter Einsatz der Hubarbeitsbühne ohne Trenngitter“ (Zertifikat: AS Baum II) und
- „Ausbildungsnachweis zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen nach DGUV Grundsatz 308-008“.

Inhalt

- Unfallverhütung, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz
- Hubarbeitsbühne und andere Aufstiegsmöglichkeiten (ohne Seilklettertechnik)
- Einsatzmöglichkeiten und Auswahl geeigneter Hubarbeitsbühnen
- Sicherungsmaßnahmen im Korb der Hubarbeitsbühne
- Motorgeräte für Arbeiten in Baumkronen
- Schnitttechniken in Baumkronen
- Technik und Methoden zum Abseilen von Ästen aus Baumkronen
- Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen in der Hubarbeitsbühne

Teilnahmevoraussetzungen

- Nachweis über die Fachkunde für gefährliche Baumarbeiten (AS-Baum I)
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung/Tauglichkeit für gefährliche Baumarbeiten – festgestellt durch eine*n Arbeitsmediziner*in (G25/G41)
- Vollständige persönliche Schutzausrüstung (Schnittschutzjacke Klasse I (mit Schnittschutz im Bauchbereich), Armschutz-Schnittschutzstulpen Klasse 1, Schnittschutzschuhe, Schnittschutzhose (nicht älter als 5 Jahre), Helmkombination (nicht älter als 5 Jahre))
- Wetterfeste Kleidung

Hinweis

Dieser Lehrgang wird für Mitglieder der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit einem Gut-schein über 150,00 Euro bezuschusst.

Motorsägenlehrgang DGUV Modul A – Grundkurs Motorsäge

Termine

04.01. bis 05.01.2027

07.01. bis 08.01.2027

01.03. bis 02.03.2027

04.11. bis 05.11.2027

29.11. bis 30.11.2027

21.12. bis 22.12.2027

Dauer: 2 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8:30 Uhr

Gebühr

349,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,

Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft

(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, Privatwaldbesitzer*innen, Feuerwehren, Technisches Hilfswerk, Brennholz-Selbstwerber*innen, weitere Interessierte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Arbeiten mit der Motorsäge sind mit einem erhöhten Unfallrisiko verbunden. Deshalb darf der Unternehmer für diese Arbeiten nur Mitarbeiter*innen einsetzen, die fachlich unterwiesen sind.

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) beschreibt in der DGUV-Information 214-059 (Grundlagen der Motorsägenarbeit) den zeitlichen und inhaltlichen Mindestumfang dieses Lehrgangs.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Fachkunde für Modul A.

Inhalt

- Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger
- Umgang mit Motorsäge und Werkzeugen
- Arbeitseinsatz unter Praxisbedingungen, z.B. Arbeit am liegenden Holz, sowie Holzbauarbeiten, Fällung von Schwachholz bis 20 cm Brusthöhendurchmesser

Tag 1: Fachtheorie

Tag 2: Fachpraxis

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche und geistige Eignung / Tauglichkeit für Waldarbeiten
- Vollständige persönliche Schutzausrüstung (Schnittschutzhose, Schnittschutzhose (nicht älter als 5 Jahre), Helmkombination (nicht älter als 5 Jahre), Arbeitshandschuhe
- Das Mitbringen der eigenen Motorsäge inklusive Betriebsanleitung ist empfehlenswert
- Wetterfeste Kleidung

Motorsägenlehrgang DGUV Modul B (Aufbaukurs zur Erreichung der Fachkunde AS-Baum I)

Termine

18.11. bis 20.11.2026

03.03. bis 05.03.2027

01.12. bis 03.12.2027

Dauer: 3 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8:30 Uhr

Gebühr

499,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, Privatwaldbesitzer*innen, Feuerwehren, Technisches Hilfswerk, Brennholz-Selbstwerber*innen, weitere Interessierte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Arbeiten mit der Motorsäge sind mit einem erhöhten Unfallrisiko verbunden. Deshalb darf der Unternehmer für diese Arbeiten nur Mitarbeiter*innen einsetzen, die fachlich unterwiesen sind.

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) beschreibt in der DGUV-Information 214-059 (Grundlagen der Motorsägenarbeit) den zeitlichen und inhaltlichen Mindestumfang dieses Lehrgangs.

Abschluss

Nach erfolgreich abgelegter theoretischer und praktischer Prüfung erhält der*die Teilnehmer*in das Zertifikat „AS-Baum I“ – Fachkunde nach VSG 4.2 §2 DA 2. und Anlage 3.

Inhalt

- Fällung und Aufarbeitung von Bäumen über 20 cm Brusthöhen-durchmesser
- Zufallbringen und Aufarbeiten einzeln geworfener, angeschobener oder gebrochener Bäume.
- Handseilzug und Seilwinde zur Unterstützung der Fällung

Tag 1+2: Fachpraxis und praktische Prüfung

Tag 3: Fachtheorie und theoretische Prüfung

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Nachweis zum bestandenen Motorsägenlehrgang DGUV Modul A
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung / Tauglichkeit für gefährliche Baumarbeiten – festgestellt durch eine*n Arbeitsmediziner*in (G25/G41)
- Vollständige persönliche Schutzausrüstung: Schnitenschutzschuhe, Schnitenschutzhose (nicht älter als 5 Jahre), Helmkombination (nicht älter als 5 Jahre), Arbeitshandschuhe
- Das Mitbringen der eigenen Motorsäge inklusive Betriebsanleitung ist empfehlenswert.
- Wetterfeste Kleidung

Holz unter Spannung

Termine

29.10.2026

04.01.2027

07.01.2027

11.02.2027

18.03.2027

29.04.2027

10.06.2027

29.07.2027

23.09.2027

28.10.2027

02.12.2027

Dauer: 1 Tag

8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Gebühr

199,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, Privatwaldbesitzer*innen, Feuerwehren, Technisches Hilfswerk, Brennholz-Selbstwerber*innen, weitere Interessierte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Eine besondere Herausforderung in der Arbeit mit der Motorsäge ist die unfallfreie Aufarbeitung von Holz unter Spannung. Hier gilt es, Materialverlust zu minimieren und durch das Einschätzen von Spannungsverhältnissen die Gefahren für den Arbeiter einzuschätzen und auszuschließen.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Unfallverhütungsvorschriften / Arbeitssicherheit
- Entstehung von Spannungen im Holz
- Spannungsarten
- Schnitttechniken
- Inbetriebnahme der Motorsäge
- Vorstellung verschiedener Schnittvarianten
 - Schnitttechniken bei den verschiedenen Spannungen durch die Teilnehmer*innen am Spannungssimulator

Teilnahmevoraussetzungen

- Motorsägen-Fachkunde (vgl. Grundlehrgang oder Modul A)
- Vollständige Persönliche Schutzausrüstung (Schnittschuttschuhe, Schnittschutzhose (nicht älter als 5 Jahre), Helmkombination (nicht älter als 5 Jahre), Arbeitshandschuhe)
- Das Mitbringen der eigenen Motorsäge inklusive Betriebsanleitung ist empfehlenswert.
- Wetterfeste Kleidung
- Körperliche und geistige Eignung für die Motorsägearbeit



FLL-zertifizierte*r Baumkontrolleur*in

Termine

Modul 1 **28.09. bis 02.10.2026**
11.10. bis 15.10.2027

Modul 2 **26.10. bis 27.10.2026**
10.11. bis 11.11.2027

Dauer Modul 1: 5 Tage

Dauer Modul 2: 2 Tage inkl. Prüfung

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8:30 Uhr

Gebühr

Modul 1: 1.099,00 EUR / Teilnehmer*in

Modul 2: 395,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft

(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Ist besonders interessant für
Baumkontrolleur*innen, Baum-
pfleger*innen, Landschafts-
gärtner*innen.**

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Baumkontrolleur*innen müssen laut FLL-Baumkontroll-Richtlinie in der Lage sein, verdächtige Umstände an Bäumen zu erkennen und Empfehlungen für das weitere Vorgehen zu geben. Dieser Lehrgang vermittelt die dazu notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten und bereitet damit umfassend auf die Zertifizierungsprüfung vor.

Inhalt

Modul 1 vermittelt in 5 Tagen:

- baumbiologische Grundlagen
- Schadsymptome und ihre Bewertung
- baumartenspezifische Besonderheiten
- Schädlinge, Pilze und sonstige Krankheiten an Bäumen
- baumpflegerische Maßnahmen
- rechtliche Grundlagen der Baumkontrolle und ihre praktische Durchführung

Hinweis

Modul 1 ist ab 2026 um einen Tag (Basiswissen Artenschutz sowie Baumschutz auf Baustellen) verlängert.

Modul 2 schließt nach einer individuell wählbaren Selbstlernphase an und besteht aus:

- praktischer Prüfungsvorbereitung (1-tägig) sowie
- schriftlicher und mündlich-praktischer Prüfung (1-tägig).

Die Prüfung erfolgt durch einschlägig qualifizierte Personen, die von der FLL für diese Aufgabe zugelassen wurden.

In der einstündigen schriftlichen Prüfung hat der*die Kandidat*in 50 Fragen aus den Themenbereichen Recht, Baumbiologie, Baumkontrolle und Baumpflege zu beantworten. In der bis zu 60 Minuten dauernden mündlich-praktischen Prüfung sind 4 Bäume einer Regelkontrolle zu unterziehen.

Abschluss

Nach erfolgreich abgelegter Prüfung erhält der FLL zertifizierte Baumkontrolleur

- ein von der FLL ausgestelltes Zertifikat sowie
- eine FLL-ID Card.

Teilnahmevoraussetzungen

- Für die Teilnahme am 1. Modul sind mindestens Baumartenkenntnisse erforderlich.
- Zum 2. Modul mit Prüfung kann nur zugelassen werden, wer
 - volljährig ist,
 - nachweislich mind. 1 Jahr in der Baumpflege / Baumkontrolle gearbeitet hat und
 - eine Weiterbildung (z. B. Besuch des 1. Moduls) nachweisen kann.

Seilklettertechnik SKT-A – Basiskurs

Termine

05.07. bis 09.07.2027

Dauer: 5 Tage

Lehrgangsbeginn
am 1. Tag um 8:30 Uhr

Gebühr

1.099,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

① Förderung

Dieser Lehrgang wird für Mitglieder der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit einem Gutschein über 150,00 Euro bezuschusst.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

In diesem 40-stündigen Kurs erlernt der*die Anfänger*in alles, was er für das eigenständige und sichere Arbeiten mit der Seilklettertechnik braucht.

Inhalt

- Gefährdungsanalyse – SKT, UVV / Sicherungstheorie
- Material- und Ausrüstungskunde / Baumansprache
- Techniken und Seileinbau
- Techniken und Methoden zum Auf- und Abstieg im Baum
- Sicherungs- und Arbeitstechniken in der Baumkrone
- Rettung Verletzter aus der Baumkrone
- Sicherung der Arbeitsposition
- Prüfung in Theorie und Praxis

Teilnahmevoraussetzungen

- Nachweis der gesundheitlichen Eignung / Tauglichkeit für gefährliche Baumarbeiten – festgestellt durch eine*n Arbeitsmediziner*in (G41)
- Wetterfeste und bequeme Freizeitkleidung
- Ersthelfer-Ausbildung (1 x 9 Unterrichtseinheiten) nicht älter als 24 Monate
- Die benötigte Kletterausrüstung organisieren wir gerne für Sie bei dem Ausrüster Climbttools. (Preis auf Anfrage)
- Fachliche Voraussetzung, belegt mit einem Nachweis zur Fachkunde in der Baumbeurteilung¹ oder alternativ mit einem Nachweis über Berufserfahrung in der Baumpflege².

¹ Der „BSB – Fachkundelehrgang Bruch- und Standsicherheit von Bäumen“ ist nicht Bestandteil des SKT-A Angebotes und muss von den Teilnehmenden, wenn nötig, gesondert gemacht werden. Das trifft meistens auf Quereinsteiger*innen zu, die keinerlei oder kaum eine Ausbildung im grünen Bereich haben. Der Nachweis wird von der SVLFG seit dem 01.03.2021 für den SKT-A verlangt. Der Kurs ist 1-tägig.

Sehen Sie dazu auch „Fachkundelehrgang Bruch- und Standsicherheit von Bäumen“ auf Seite 47.

² Die praktische Tätigkeit in der Baumpflege kann alternativ nachgewiesen werden durch:

- Nachweis zur Ausbildung als Gärtner*in, Forstwirt*in oder Landwirt*in zuzüglich eines Nachweises über drei Jahre praktischer Tätigkeit in der Baumpflege oder
- Nachweis über 5 Jahre Tätigkeit in der praktischen Baumpflege.

Seilklettertechnik SKT-B – Aufbaukurs

Termine

12.10. bis 16.10.2026

04.10. bis 08.10.2027

Dauer: 5 Tage

Lehrgangsbeginn
am 1. Tag um 8:30 Uhr

Gebühr

1.299,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Förderung

Dieser Lehrgang wird für Mitglieder der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit einem Gutschein über 150,00 Euro bezuschusst.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Wer mindestens 300 Stunden Kletterpraxis absolviert hat, kann in diesem Kurs den sicheren Einsatz der Motorsäge in der SKT erlernen.

Inhalt

- Unfallverhütungsvorschriften
- Baustellenvorbereitung
- Material-, Ausrüstungs- und Knotenkunde
- Verschiedene Aufstiegstechniken
- Optimierte Sicherungs- und Arbeitstechniken
- Handhabung und Schnitttechniken mit Motorsägen
- Geräte und Techniken zum Abseilen von Lasten
- Rettungstechniken und Umgang mit Verletzten

Teilnahmevoraussetzungen

- SKT-A Zertifikat
- Motorsägen-Fachkunde
(z. B. AS BAUM I-Zertifikat (40UE) oder Forstwirt-Zeugnis)
- Nachweis über 300 Stunden Kletterpraxis
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung / Tauglichkeit für gefährliche Baumarbeiten (E41 und E25) - festgestellt durch eine*n Arbeitsmediziner*in
- Aktuelle Ausbildung zum Ersthelfer (9 UE)
- Mindestens ein Jahr praktische Berufserfahrung in der Baumpflege
- Geprüfte Persönliche Schutzausrüstung PSA

ETW - European Tree Worker

Termine

Modul 1 **08.03. bis 11.03.2027**

Modul 2 **12.04. bis 15.04.2027**

Modul 3 **10.05. bis 13.05.2027**

Prüfung **23.06. bis 24.06.2027**

Dauer: 12 Tage zzgl. 2 Prüfungstage

Lehrgangsbeginn

am 1. Modultag um 8:30 Uhr

Gebühr

Modul 1–3: 1.690,00 EUR / Teilnehmer*in

Prüfung: 750,00 EUR/ Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Dieser Lehrgang bereitet Sie optimal auf die Prüfung vor, damit Sie als European Tree Worker alle wesentlichen Arbeiten am und im Baum unter Berücksichtigung des Natur-, Umwelt- und Unfallschutzes dem Stand der Technik entsprechend durchführen können.

Inhalt

In 3 Modulen zu je 4 Tagen vermitteln wir berufsbegleitend

- **Grundlagen der Baumpflege**

Kenntnisse der Baumbiologie, des optimalen Baumstandortes, der Baumartenwahl und -qualität

- **Maßnahmen der Baumpflege**

von der Baumkontrolle über Pflanzung, Kronenschnitt, Kronensicherung, Wundbehandlung, Baumschutz auf Baustellen bis hin zur Fällung und den erforderlichen Betriebsmitteln.

- **Rechtliche, wirtschaftliche und soziale Aspekte der Baumpflege**

Die Prüfung besteht aus sechs Teilen:

- schriftlich
- mündlich
- Baumartenbestimmung
- zwei Demonstrationen sowie einem
- Arbeitseinsatz mit Hubsteiger (ETW Plattform) oder Seilklettertechnik (ETW Climbing)

Abschluss

Nach erfolgreich abgelegter Prüfung erhält der European Tree Worker ein vom EAC ausgestelltes Zertifikat mit ID Card.

Teilnahmevoraussetzungen

- **Motorsägen-Fachkunde** (AS BAUM I oder Forstwirtzeugnis)
- aktuelle körperliche und geistige **Eignungs- bzw. Tauglichkeitsuntersuchung (AMU G25** Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten und AMU G41 Arbeiten mit Absturzgefahr)
 - für Kletterer: maximal 24 Monate
 - für Hubsteiger: maximal 3 Jahre
- aktueller **Erste-Hilfe-Schein (9 UE)**, KEINE Online-Erste-Hilfe!
- Nachweis über mindestens einjährige Tätigkeit in der Baumpflege
- für ETW Climbing: SKT-B-Zertifikat
- für ETW Plattform: AS BAUM II-Zertifikat oder vergleichbar

ETT - European Tree Technician

Termine

Modul 1 19.07. bis 22.07.2027

Modul 2 06.09. bis 09.09.2027

Modul 3 27.09. bis 30.09.2027

Modul 4 18.10. bis 21.10.2027

Modul 5 22.11. bis 25.11.2027

Prüfung 13.12. bis 14.12.2027

Dauer: 22 Tage

Lehrgangsbeginn

am 1. Modultag um 8:30 Uhr

Gebühr

Modul 1 – 5: 2.690,00 EUR / Teilnehmer*in

Prüfung: 750,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Erfahrene Baumpfleger*innen mit mehrjähriger Berufspraxis, die sich auf Aufgaben im mittleren Management bzw. für Aufsichtsfunktionen in Baumpflege- Fachbetrieben vorbereiten wollen.

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Wer als European Tree Worker seine Kompetenzen im Bereich Baumpflege, Baumdiagnose, Arbeitsorganisation und Betriebsführung erweitern möchte, ist hier genau richtig.

Dieser Lehrgang richtet sich an erfahrene Baumpfleger*innen mit mehrjähriger Berufspraxis, die sich auf Aufgaben im mittleren Management bzw. für Aufsichtsfunktionen in Baumpflege-Fachbetrieben vorbereiten wollen.

Inhalt

- Vertiefende Kenntnisse der Baumpflege mit:
 - Auffrischung, Baumbiologie und Bodenkunde
 - Auswahl und Pflanzung von Bäumen
 - Baumschadensdiagnose
 - Wert von Bäumen
- Praktische Verfahren in Baumpflege und Baumsanierung:
 - Arbeitssicherheit und Gefährdungsbeurteilung von Baumpflegearbeiten
 - Baustellenorganisation
 - Beaufsichtigen von Baumpflege und Baumsanierung
 - Baumumfeldverbesserung
- Wirtschaft, Recht und Soziales
 - Leistungsbeschreibung
 - Leistungs- und Kostenermittlung
 - Abschluss und Abnahme von Verträgen und / oder Rechnungen
 - Bäume und Gesetz
 - Berufsständische Organisationen und Gewerkschaften auf europäischer und nationaler Ebene

Teilnahmevoraussetzungen

Zur Prüfung wird zugelassen, wer:

- European Tree Worker ist oder
- wer den erfolgreichen Abschluss einer von der nationalen Organisation zusammen mit dem EAC anerkannten Ausbildung in Bereichen wie Baumpflege, Galabau oder Forstwirtschaft nachweisen kann und mindestens 3 Jahre in einem dieser Berufe beschäftigt war.



BAU-
MASCHINEN



BAUGERÄTE/
WERKZEUGE



SCHALUNGS-
ZUBEHÖR



SERVICE/
WERKSTATT



MIETPARK



ERSATZTEILE



AKADEMIE



GEBRAUCHT-
MASCHINEN

Wir sind Ihr
Systemanbieter für:

- › Hoch-, Tief-
und Straßenbau
- › Garten- und
Landschaftsbau
- › Kommunen



eberle-hald
Handel und Dienstleistungen Metzingen GmbH
Gutenbergstraße 33 · 72555 Metzingen
T. 07123 9231-0 · ndl.metzingen@eberle-hald.de

eberle-hald®
Die Service-Marke für den Bau

über
12.000
Artikel
im Mietpark

www.eberle-hald.de



eberle-hald



eberlehald



eberle_hald

climbtools

Wir **verbinden** Mensch und Baum.

Dein Fachhandel für Baumpflege, Baumklettern und Baumfällung

CLIMBTOOLS RUHRGEBIET

**Weseler Str. 52
45478 Mülheim a. d. Ruhr**

**0208 - 207 67 330
info@climbtools.de**

CLIMBTOOLS BERLIN

**Nonnendammallee 99
13629 Berlin**

**030 - 332 304 1
berlin@climbtools.de**

climbtools.de



Baumschutzfachliche Baubegleitung

Termine

Grundqualifikation

26.04. bis 30.04.2027

Grundqualifikation

15.11. bis 19.11.2027

Prüfung siehe Hinweis

Dauer: 5 Tage

Lehrgangsbeginn am 1. Tag
um 8:30 Uhr

Gebühr

1.490,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung, Übernachtung und Prüfungsgebühr plus der gesetzlich gültigen MwSt. Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Erfahrene Baumpfleger*innen, Bauleiter*innen, Architekt*innen, Landschaftsplaner*innen, Fachplaner*innen für Baumschutz, Mitarbeiter*innen von Bauunternehmen, Umwelt- und Naturschutzbehörden, die sich auf Aufgaben im mittleren Management bzw. für Aufsichtsfunktionen in Baumpflegerfachbetrieben vorbereiten wollen.

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Dieser Lehrgang vermittelt Fachkenntnisse und praxisnahe Methoden zum Schutz von Bäumen während Bauvorhaben.

Ziel ist es, sicherzustellen, dass Baumaßnahmen unter Einhaltung geltender Vorschriften und Standards im Sinne des Baumschutzes durchgeführt werden.

Die Teilnehmenden lernen, baumschutzrelevante Risiken zu erkennen, Schutzmaßnahmen fachgerecht umzusetzen und die Einhaltung während der gesamten Bauphase zu überwachen.

So tragen sie dazu bei, die Vitalität und Verkehrssicherheit von Bäumen langfristig zu erhalten und Konflikte zwischen Bauinteressen und Naturschutz zu minimieren.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme an der Grundqualifikation.

Sobald eine Zertifizierungsordnung für die Prüfung zum*zur Baumschutzfachliche*n Baubegleiter*in vorliegt, können entsprechende Prüfungstermine mit Zertifikats-Abschluss angeboten werden (s. Hinweistext).

Inhalt

- Einführung in den Baumschutz und seine Bedeutung
- Rechtliche Grundlagen, Richtlinien und Regelwerke (RSBB, DIN)
- Voruntersuchung, Bewertung und Planung (Baumkontrolle, Bestandsaufnahme)
- Erstellung und Umsetzung von Baumschutzkonzepten
- Schutzmaßnahmen während der Bauphase
- Praktische Übungen: Bewertung von Baumschutzmaßnahmen vor Ort, Fallbeispiele
- Überwachung und Dokumentation während Bauarbeiten
- Kommunikation und Konfliktmanagement
- Zusammenarbeit mit Behörden und Fachplaner*innen
- Erstellen eines Schlussberichtes

Hinweis

Dieser Kurs bereitet vor auf die (zukünftige) Zertifizierung zum*zur FLL-zertifizierten Baumschutzfachlichen Baubegleiter*in.

Derzeit erarbeitet ein FLL-Gremium auf Basis des Fachberichts BaumBB eine Zertifizierungsordnung für die Prüfung zum*zur Baumschutzfachliche*n Baubegleiter*in (analog zum*zur FLL-zertifizierten Baumkontrolleur*in). Sobald diese vorliegt, können entsprechende Prüfungstermine angeboten werden.

Teilnahmevoraussetzungen

Baumpfleger*innen, Bauleiter*innen, Architekt*innen, Landschaftsplaner*innen, Fachplaner*innen für Baumschutz, Mitarbeiter*innen von Bauunternehmen, Umwelt- und Naturschutzbehörden mit mindestens einjähriger Berufspraxis

Jungbaumschnitt an Straßenbäumen

Termine

26.10.2026

27.10.2026

09.02.2027

16.03.2027

27.04.2027

08.06.2027

27.07.2027

21.09.2027

26.10.2027

30.11.2027

Dauer: 1 Tage

8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Gebühr

199,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Grünflächenämtern, Bauhöfen, Gartenbau- und Friedhofsämtern; Sicherheitsbeauftragte für diese Bereiche, allgemein Interessierte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Jede vorausschauende Baumpflege beginnt mit dem Jungbaumschnitt, durch den die Weichen für den am Standort gewünschten Wuchs gestellt werden. Um Jungbäume zukunftsorientiert durch regelmäßigen Schnitt zu erziehen, ist umfassendes Fachwissen nötig. Der Kurs vermittelt neben baumbiologischen Grundlagen für eine optimale Schnittführung auch Inhalte der Regelwerke mit Bezug zu Jungbäumen. Die Frage, welche Äste bereits in der Jugendphase entnommen werden sollten, um zukünftige Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit zu vermeiden, steht im Vordergrund. Das vermittelte Wissen wird im Praxisteil vor Ort am Baum gefestigt.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Fachgerechte Schnittführung nach baumbiologischen Grundsätzen
- „Problemäste“ am Jungbaum erkennen
- Der Jungbaum in den Regelwerken (u. a. ZTV-Baumpflege)
- Abschottungsfähigkeit von Bäumen
- Schaffung des erforderlichen Lichtraumprofils
- Diskussion des optimalen Schnittzeitpunkts
- Diskussion zur Behandlung von Schnittwunden
- Schnittregeln am Jungbaum
- Praxis: Jungbaumpflege bis zum 10. Standjahr
- Vorstellung geeigneten Werkzeugs

Eigenes Werkzeug kann mitgebracht werden.

Teilnahmevoraussetzungen

- Wetterfeste Kleidung
- Sicherheitsschuhe oder -stiefel
- Freizeitschuhe für den Speisesaal

Bäume und Gehölze pflanzen und pflegen (Gehölzschnitt in der Praxis)

Termine

23.03. bis 24.03.2027

03.05. bis 04.05.2027

03.11. bis 04.11.2027

21.12. bis 22.12.2027

Dauer: 2 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8:30 Uhr

Gebühr

279,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft

(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Grünflächenämtern, Bauhöfen, Gartenbau- und Friedhofsämtern; Sicherheitsbeauftragte für diese Bereiche, allgemein Interessierte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Das Seminar vermittelt Grundlagen und Grundwissen zur Pflanzung und Pflege von Bäumen und Gehölzen.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Baumschulpflanzen und Gütebestimmungen
- Botanik, Baumbeurteilung
- Werkzeuge und Arbeitsmittel für Pflanzung und Gehölzpflege
- fachgerechte Pflanzung von Bäumen und Gehölzen inkl. Fachnormen
- Grundlagen des Gehölzschnittes
- Fachnormen für die Baumpflege
- Erkennen von Wuchsanomalien und Gehölzkrankheiten

Teilnahmevoraussetzungen

- Wetterfeste Kleidung
- Sicherheitsschuhe oder -stiefel

Stadtbäume im Fokus – Probleme sehen, Lösungen finden

Termine

08.02.2027

15.03.2027

26.04.2027

07.06.2027

26.07.2027

20.09.2027

25.10.2027

29.11.2027

Dauer: 1 Tag

8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Gebühr

129,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeitende von Bauhöfen, Kommunale Gärtner*innen, Mitarbeitende von Grünflächenämtern, Personen, die für die Pflege, Kontrolle und Entwicklung von Stadtbäumen verantwortlich sind, Fachkräfte, die ihre Kenntnisse zur Beurteilung und Pflege von Stadtbäumen praxisnah vertiefen möchten

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Praxisnahes Wissen zur Beurteilung und Pflege von Stadtbäumen
Das eintägige Seminar „Stadtbäume im Fokus – Probleme sehen, Lösungen finden“ vermittelt praxisnahes Wissen zur Beurteilung und Pflege von Stadtbäumen.

Anhand realer Beispiele im Stadtgebiet lernen die Teilnehmenden typische Schadbilder, Standortprobleme und Pflegefehler zu erkennen sowie geeignete Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung von Bäumen abzuleiten. Der Schwerpunkt liegt auf Exkursionen, fachlichem Austausch und der direkten Anwendung des Gelernten.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Einführung in die Beurteilung von Stadtbäumen
 - Merkmale eines Problembaums
 - Typische Schadbilder
 - Pflegefehler
 - Standortprobleme
 - Beurteilung von Vitalität sowie Stand- und Bruchsicherheit
- Begehung im Innenstadt- bzw. Wohngebiet
 - Wurzelschäden durch Asphalt und Pflaster
 - Fehlerhafte Schnittmaßnahmen
 - Astbruchgefahr und Kronenschäden
 - Bodenverdichtung und eingeschränkter Wurzelraum
 - Beurteilung der Baumartenwahl
- Begehung im Neubaugebiet, Verkehrsraum oder Schulgelände
 - Bewertung von Neupflanzungen und Pflanzgruben
 - Baumschutz auf Baustellen
 - Jungbaumpflege
 - Lichtraumprofil und Erziehungsschnitt
 - Vergleich gepflegter und vernachlässigter Baumbestände
- Praktische Anwendung von Beurteilungskriterien
- Erfahrungsaustausch und Diskussion praxisnaher Lösungsansätze

Teilnahmevoraussetzungen

- Wetterfeste bzw. wetterangepasste Arbeitskleidung
- Bereitschaft zur Teilnahme an Exkursionen im Freien
- Keine besonderen fachlichen Vorkenntnisse erforderlich

Jungbäume von A bis Z – Pflanzung, Pflege & Entwicklung

Termine

01.02. bis 02.02.2027

08.03. bis 09.03.2027

19.04. bis 20.04.2027

31.05. bis 01.06.2027

19.07. bis 20.07.2027

13.09. bis 14.09.2027

18.10. bis 19.10.2027

22.11. bis 23.11.2027

Dauer: 2 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8:30 Uhr

Gebühr

259,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterialia

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Das Seminar richtet sich an:
Mitarbeitende von Bauhöfen, Beschäftigte im Garten- und Landschaftsbau (GaLaBau), Hausverwaltungen, Kommunale Mitarbeitende, private Grundstückseigentümer, interessierte Privatpersonen, alle Personen, die Jungbäume fachgerecht pflanzen, pflegen und langfristig erhalten möchten**

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Praxiswissen zur fachgerechten Pflanzung, Pflege und langfristigen Entwicklung von Jungbäumen.

Das zweitägige Seminar „Jungbäume von A bis Z – Pflanzung, Pflege & Entwicklung“ vermittelt umfassendes Praxiswissen zur fachgerechten Pflanzung, Pflege und langfristigen Entwicklung von Jungbäumen. Die Teilnehmenden lernen, geeignete Baumarten auszuwählen, optimale Standortbedingungen zu schaffen und Jungbäume nachhaltig zu etablieren. Theorie und praktische Übungen sorgen für einen direkten Transfer in die berufliche Praxis.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Bedeutung der Jungbaumpflege
 - Wirtschaftlichkeit einer erfolgreichen Etablierung
- Baumartenwahl und Sortenempfehlungen
 - Standortgerechte Auswahl
 - Klimaresiliente Baumarten
- Standortvorbereitung und Bodenkunde
 - Alles rund um Böden
- Fachgerechte Pflanzung
- Jungbaumpflege in den ersten Jahren
- Erziehungschnitt und Kronenaufbau
- Rechtliche Kontrolle und Dokumentation
- Praktische Exkursion
 - Begutachtung und Pflege von Jungbäumen

Teilnahmevoraussetzungen

- Wetterfeste bzw. wetterangepasste Arbeitskleidung
- Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Übungen im Außengelände
- Keine besonderen fachlichen Vorkenntnisse erforderlich

Fachkundelehrgang Bruch- und Standsicherheit von Bäumen

Termine

16.06.2027

Dauer: 1 Tag
8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Gebühr

240,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Dieses Seminar übermittelt fundierte Kenntnisse zur Beurteilung der Stand- und Bruchsicherheit von Bäumen. Sie lernen, potenzielle Baumgefahren fachgerecht zu erkennen, zu bewerten und in die Gefährdungsbeurteilung einzubeziehen.

Die Schulung richtet sich an Personen, die beruflich an oder mit Bäumen arbeiten möchten. insbesondere an angehende Baumkletterinnen und Baumkletterer ist die Schulung unverzichtbar. Die Teilnahme gilt als Nachweis der erforderlichen Fachkunde in der Baumbeurteilung als Zulassungsvoraussetzung zum Basiskurs Seilklettertechnik (SKT-A).

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Grundlagen der Baumbiologie inkl. Vitalitätsbeurteilung
- Grundzüge der Baumstatik
- Schadsymptome an Bäumen
- Schädlinge und Krankheiten mit Auswirkung auf Stand und Bruchsicherheit
- Praxisübungen zur Baumbeurteilung und Gefährdungsermittlung

Bäume in der Praxis – Pflege, Schutz & Verantwortung

Termine

03.02. bis 04.02.2027

10.03. bis 11.03.2027

21.04. bis 22.04.2027

02.06. bis 03.06.2027

21.07. bis 22.07.2027

15.09. bis 16.09.2027

20.10. bis 21.10.2027

24.11. bis 25.11.2027

Dauer: 2 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8:30 Uhr

Gebühr

259,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeitende von Bauhöfen, Beschäftigte im Garten- und Landschaftsbau (GaLaBau), Hausverwaltungen, Kommunale Mitarbeitende, private Grundstückseigentümer, alle Personen, die für die Pflege, Kontrolle oder den Schutz von Bäumen verantwortlich sind oder ihr Fachwissen erweitern möchten.

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Das zweitägige Seminar „Bäume in der Praxis – Pflege, Schutz & Verantwortung“ vermittelt praxisnahes Fachwissen rund um die Pflege, den Schutz und die Beurteilung von Bäumen. Die Teilnehmenden lernen, Baumzustände richtig einzuschätzen, geeignete Pflegemaßnahmen anzuwenden sowie rechtliche Vorgaben und Haftungsfragen zu berücksichtigen. Neben theoretischen Grundlagen stehen Exkursionen und praktische Übungen im Mittelpunkt.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Grundlagen der Baumkunde
 - Aufbau und Lebensweise von Bäumen
 - Baumbiologie und Standortansprüche
 - Baumpflege in der Praxis
 - Praktische Exkursion
 - Bäume begutachten
 - Pflegefehler erkennen
 - Werkzeuge kennenlernen
 - Bäume auf Baustellen
 - Häufige Fehler vermeiden
 - Verkehrssicherheit und Baumkontrolle
 - FLL-Richtlinien
 - Dokumentation
 - Rechtliche Grundlagen
 - Baumschutzsatzungen
 - Fällgenehmigungen
 - Abschließende Exkursion
- Praxisbeispiele im Stadt- oder Baustellenbereich

Teilnahmevoraussetzung

- Wetterfeste bzw. wetterangepasste Arbeitskleidung
- Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Übungen und Exkursionen
- Keine besonderen fachlichen Vorkenntnisse oder Prüfungen erforderlich



Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Garten- und Landschaftsbau

Termine

November 2027

Dauer: 3 Wochen
(mit 140 Unterrichtseinheiten)

Gebühr

1.945,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit

! Wichtig

Das Zertifikat berechtigt zum Ausführen der im Zertifikat beschriebenen Tätigkeiten auf der Grundlage der entsprechenden betrieblichen Arbeitsanweisungen. Elektrische Einrichtungen dürfen nur an einen von einer Elektrofachkraft (EFK) bereitgestellten Übergabepunkt angeschlossen werden.

i Förderung

Der vollständige Lehrgang ist AZAV zertifiziert und kann über einen Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder des Jobcenters bis zu 100 % gefördert werden.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Die Ausführung einfacher häufig wiederkehrender Elektroarbeiten auf Baustellen im GaLaBau ist oft ein Hindernis im Bauablauf. Sehr häufig hakt es, wenn die Elektrofachkraft auf sich warten lässt. Elektroarbeiten dürfen nach den Vorgaben der Sozialversicherung / Berufsgenossenschaft (SVLFG) im Betrieb nur durch ausgebildete Elektrofachkräfte ausgeführt werden. Durch die Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im GaLaBau dürfen Sie elektrische Arbeiten in einem genau festgelegten Bereich auf Baustellen übernehmen. Die Ausbildung ist Voraussetzung dafür, dass Ihr Betrieb Sie für Elektroarbeiten per Arbeitsanweisung beauftragen darf, auf der Baustelle bestimmte elektrotechnische Montagearbeiten auszuführen. Die Ausbildung erfolgt auf Grundlage des DGUV Grundsatzes 303-001 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“. Durch die Fortbildung erwerben Sie grundlegende praktische und theoretische Kenntnisse im Bereich der Elektrotechnik. Sie werden in die Lage versetzt, Gefahren, die davon ausgehen, richtig einzuschätzen. So kann auf manche elektrotechnische Fremdleistung verzichtet werden. Das bedeutet Kostenreduzierung, keine Verzögerungen im Baustellenablauf, Bauabläufe aus einer Hand, erhöhte Kundenzufriedenheit und mehr Sicherheit bei elektrotechnischen Arbeiten auf Ihren Baustellen.

Abschluss

Qualifikationsnachweis nach bestandener theoretischer und praktischer Prüfung auf Grundlage des DGUV Grundsatz 303-001 „Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“

Inhalt

- Umgang mit Messgeräten und Werkzeugen
- Ausführung berufstypischer festgelegter Tätigkeiten an 230 V/ 400 V Anlagen und Betriebsmitteln (Lampen, Außensteckdosen, Pumpen, anschlussfertige Schränke)
- Sicherer Umgang mit Anschlussmaterialien
- Fachgerechter Austausch beschädigter Betriebsmittel
- Instandsetzung defekter Anschlusskabel
- Wiederkehrende Prüfung leichter ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel nach VDE 0701 und VDE 0702 unter Anwendung geeigneter Mess- und Prüfgeräte

Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung im Garten- und Landschaftsbau oder anderen handwerklichen Berufen. Elektronische Grundkenntnisse, gute praktische Erfahrungen im Baustellenbereich und gute Deutschkenntnisse sollten vorhanden sein.

Digitale Baustelle im GaLaBau

Termine

21.09. bis 25.09.2026

28.09. bis 02.10.2026

13.09. bis 17.09.2027

20.09. bis 24.09.2027

27.09. bis 01.10.2027

04.10. bis 08.10.2027

Dauer: 5 Tage

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8:30 Uhr

Gebühr

850,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Die Digitalisierung wirkt sich immer stärker auf die Abläufe im GaLaBau aus. Dadurch verändern sich auch die Anforderungen an die Fachkräfte von morgen. Der GaLaBau'er agiert in der „Digitalen Baustelle“ mit kommunizierenden Maschinen und Ausrüstungen, die viele Vorteile im Baustellenprozess mit sich bringen. Wir geben einen Einblick, wie sich Betriebe digital zukunftsfähig aufstellen und ihre bisherige Leistung steigern können. Schwerpunktthemen sind 3D-Baggersteuerung, Roverstab sowie der Umgang mit 3D-Daten.

Das Seminar führt entlang verschiedener Stationen einer Musterbaustelle auf unserem Übungsgelände, auf dem typische Aufgaben im Garten- und Landschaftsbau praktisch bearbeitet werden. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Aufgaben unter Anleitung selbst zu bearbeiten, umzusetzen und ihr Wissen zu vertiefen.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Arbeiten mit der „Digitalen Bauakte“
- Grundlagen von Tachymetrie & GNSS, Aufbau und Funktion von 2D- und 3D-Systemen
- Nutzung digitaler Systeme zur Absteckung und zum Aufmaß einfacher Gewerke
- Maschinen einrichten
- Maschinensteuerung in der Praxis
- Nutzung mobiler Endgeräte
- Grundlagen CAD

Teilnahmevoraussetzungen

- Kenntnisse und Fertigkeiten im Einsatz von Erdbaumaschinen, Schulung nach DGUV Regel 100 - 500 oder vergleichbar
- Grundkenntnisse in Vermessungstechnik
- Wetterfeste Kleidung
- Sicherheitsschuhe oder -stiefel
- Arbeitskleidung

Hinweis

Für Auszubildende ist dieser Kurs frühestens ab dem 3. Lehrjahr empfehlenswert.

Roverstab – Anwendung und Praxisbeispiele

Termine

10.11.2026

26.11.2026

14.01.2027

19.02.2027

25.03.2027

02.04.2027

05.08.2027

10.09.2027

05.11.2027

Dauer: 1 Tag

Lehrgangsbeginn um 8:30 Uhr

Gebühr

199,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Landschaftsgärtner*innen und Quereinsteiger*innen mit Berufserfahrung, die über Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten im Tätigkeitsbereich Baustellenorganisation verfügen.

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Digitale Vermessungstechniken gewinnen auch im Garten- und Landschaftsbau zunehmend an Bedeutung. Sie ermöglichen eine effiziente und präzise Datenerfassung und unterstützen Planungs-, Ausführungs- und Kontrollaufgaben auf der Baustelle.

In diesem Seminar lernen Sie die Einsatzmöglichkeiten von GNSS-gestützten Vermessungssystemen und Roverstäben kennen. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zu Koordinaten- und Satellitensystemen, Basisstationen sowie Korrekturdaten. Zudem werden verschiedene Geräte vorgestellt und deren Anwendung praxisnah erläutert.

Im praktischen Teil trainieren Sie unter fachkundiger Anleitung den Einsatz der Systeme bei Vermessungs- und Absteckarbeiten, der Geländeaufnahme, der Volumenberechnung auf Basis von 3D-Modellen sowie der Erfassung von abgeschirmten Messpunkten.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Teilnahmevoraussetzungen

- Grundkenntnisse in Vermessungstechnik
- wetterfeste Kleidung
- Sicherheitsschuhe oder -stiefel
- Arbeitskleidung

Sicher starten: Onboarding / GaLaBau-Kompetenztage

Termine

**erfragen Sie bitte unter
office@deula-bw.de**

Dauer: 3 Tage

Mo. bis Mi. 8:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8:30 Uhr

Gebühr

450,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

zzgl. Verpflegung und Übernachtung
plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Neue Mitarbeiter vor allem
Quereinsteiger*innen**

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Das Seminar ermöglicht neuen Mitarbeitenden einen fundierten und praxisnahen Einstieg in die Arbeitsabläufe des Garten- und Landschaftsbaus. Im Mittelpunkt stehen gärtnerische Grundlagen, der sichere Umgang mit Maschinen und Geräten sowie die konsequente Berücksichtigung von Gesundheits- und Arbeitsschutzaspekten.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

Tag 1 Vormittag: Gesundheit und Sicherheit

Inhalte:

- Erste Sicherheitsunterweisung
- PSA (Persönliche Schutzausrüstung)
- Rückenschule
- Sicher durch den Arbeitsalltag
- Erste-Hilfe-Einweisung (Basics)
- Allgemeine Verhaltensregeln

Tag 1 Nachmittag: Pflanzenkunde & Bodenbearbeitung

Ziel: Grundkenntnisse im Pflanzenumgang und Bodenvorbereitung.

Inhalte:

- Einführung Pflanzenkunde (Grundlagen)
- Häufig verwendete Pflanzenarten, Pflanzzeiten, Pflege, Standortwahl
- Bodenarten & -bearbeitung
- Bodenproben, Bodenverbesserung
- Umgang mit Humus, Substraten, Drainage, Pflanztechniken
- Gehölze, Stauden, Rollrasen verlegen, Praktische Übungen auf Übungsfläche

Tag 2: Pflastern, Mauern & Materialien

Ziel: Grundlagen der „harten“ Gestaltungselemente kennenlernen.

Inhalte:

- Materialkunde, Pflastersteine, Platten, Mauersteine, Schüttgüter
- Unterbau & Aufbau von Pflasterflächen, Schotter, Splitt, Verdichten
- Einführung in das Messen & Abstecken
- Kleine Mauer setzen / Pflasterfeld legen (Übung)

Tag 3: Maschine & Co.

Ziel: Einblick in die Bedienung diverser Maschinen im Galabau

Inhalte:

- Werkzeug- & Maschinenkunde
- Einführung in Maschinen Kleinmotorgeräte Pflege (z. B. Rasenmäher, Freischneider, Heckenschere)
- Einführung in Maschinen Kleinmotorgeräte Bodenbearbeitung (z. B. Motorhacke, Motorfräse)
- Einführung in Maschinen Minibagger Radlader

Vorbereitungslehrgang zur Externenprüfung Garten- und Landschaftsbau

Termine

02.11. bis 11.12.2026

08.11. bis 20.12.2027

Dauer: 6 Wochen

Mo. bis Do. 8:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Fr. 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8:30 Uhr

Gebühr

2.999,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Förderung

Der vollständige Lehrgang ist AZAV zertifiziert und kann über einen Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder des Jobcenters bis zu 100 % gefördert werden.

Zielgruppe

Interessenten mit mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich Garten- und Landschaftsbau.

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Die Externenprüfung bietet Ihnen die Möglichkeit, den Berufsabschluss als Gärtner*in in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau zu erwerben. In unserem Vorbereitungslehrgang werden Sie in allen Lernfeldern durch erfahrene Dozent*innen entsprechend dem Rahmenlehrplan für die Prüfung umfassend vorbereitet. Die Prüfung durch das jeweilige Regierungspräsidium beinhaltet einen schriftlichen und einen fachpraktisch-mündlichen Teil. Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Unterrichtseinheiten bis zur Prüfung zur Verfügung. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie den Unterricht kontinuierlich nachbereiten und bereits im Vorfeld des Lehrgangs ihre theoretischen Kenntnisse verbessern. Insbesondere Pflanzenkenntnisse sind für die Prüfung relevant. Als Arbeitgeber*in können Sie Ihren Mitarbeiter*innen neue Chancen und Möglichkeiten eröffnen, um als Fachkraft in Ihrem Betrieb tätig zu werden.

Abschluss

Gärtner*in – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau:

- schriftliche Prüfung an der zuständigen Berufsschule im Januar
- praktische Prüfung im Februar

Die Prüfung wird nicht durch die DEULA-BW durchgeführt. Die Zulassung zur Prüfung wird durch Ihr zuständiges Regierungspräsidium erteilt.

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Teilnahmevoraussetzungen

- mindestens 4,5 Jahre praktische Tätigkeit in Unternehmen des Gartenbaus Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Hauptschulabschluss oder vergleichbar
- Für die Zulassung zur Prüfung sind folgende Anmeldefristen einzuhalten:
 - für die Sommerprüfung: 1. April eines jeden Jahres
 - für die Winterprüfung: 1. November eines jeden Jahres

Unterrichtsform

- Frontalunterricht
- Kleingruppentraining
- PC-gestützte Lerneinheiten
- Praxisnahe Trainingseinheiten unter realen Bedingungen in schulungseigenen Hallen

Qualifizierung Gebäudebegrünung – Theorieeinheiten

Termine

02.11. bis 27.11.2026

Anschließend Praktikas:

- 5 Tage Dachbegrünung
- 5 Tage Fassadenbegrünung

Dauer: 6 Wochen

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8:30 Uhr

Gebühr

2.995,00 EUR / Teilnehmer*in

(für Verbandsmitglieder: 2.495,00 EUR)

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

① Förderung

Der vollständige Lehrgang ist AZAV zertifiziert und kann über einen Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder des Jobcenters bis zu 100 % gefördert werden.

Zielgruppe

Landschaftsgärtner*innen und Quereinsteiger*innen mit Berufserfahrung, die über grundlegende Kenntnisse in der Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung verfügen und künftig Verantwortung für Planung, Ausführung, Instandhaltung, Beratung sowie die Kontrolle und Dokumentation von Begrünungsmaßnahmen übernehmen.

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Der steigenden Nachfrage nach Leistungen in der Gebäudebegrünung kommen wir nach, indem neue Fortbildungen geschaffen werden. Die DEULA-BW bietet nun erstmalig in Zusammenarbeit mit dem BGL (Bundesverband GaLaBau e.V.), dem BuGG (Bundesverband GebäudeGrün e.V.) und dem VGL-BW (Verband GaLaBau BW e.V.) den Pilotkurs „Qualifizierung Gebäudebegrünung“ an.

Der Kurs vermittelt Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten auf einem praktisch orientierten und vorrangig fachlich-technischen Niveau. Mit diesem Vorgehen können qualifizierte Fachkräfte generiert werden, die den Bedarf an Grün in urbanen Räumen insbesondere bei der Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung decken können.

Perspektivisch ist die Entwicklung einer staatlichen Qualifizierung (Berufsbildungsgesetz § 53b – geprüfte*r Berufsspezialist*in/Fortbildungsstufe I) im ausführenden gebäudebegrünerischen Bereich vorgesehen, die sich aus den Erfahrungen des Pilotkurses „Qualifizierung Gebäudebegrünung“ ableiten.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Optional: Zertifikat Gebäudebegrünung mit der Perspektive: staatliche Qualifizierung zum*zur geprüften Berufsspezialist*in

Inhalt

Dachbegrünung

- 5 Tage Praktikum
- 10 Tage Theorie an der DEULA

Fassadenbegrünung

- 5 Tage Praktikum
- 10 Tage Theorie an der DEULA

Mehr Informationen zu den Seminarinhalten finden Sie unter nebenstehendem QR-Code!



Teilnahmevoraussetzungen

- Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf Gärtner*in in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau.
- Oder: eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in den staatlich anerkannten Ausbildungsberufen Fachkraft für Agrarservice, Forstwirtschaft*in, Gärtner*in (andere Fachrichtungen) oder Landwirt*in und danach eine mindestens sechsmonatige Berufspraxis.
- Oder: eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen staatlich anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis.
- Oder: eine mindestens dreijährige Berufspraxis.

Naturstein Zentrum Alb



SRT
Bader

SRT Bader GmbH & Co. KG

An der Steige 16

72584 Hülben

Tel. 07125 / 53 52

info@naturstein-zentrum-alb.de

info@saugbagger24.com



Saugbagger24

Zukunftsaufgabe Dach- und Fassadenbegrünung (ZUGABE) – Basismodul

Termine

26.10. bis 30.10.2026

Dauer: 5 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8:30 Uhr

Lehrgangsende am 5. Tag kann je nach Lernfortschritt abweichen

Gebühr

kostenfrei

das Seminar ist EU-gefördert

zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Gärtner*innen, Quereinsteiger*innen
mit mehrjähriger Berufserfahrung im
Garten- und Landschaftsbau**

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Das Seminar vermittelt eine ganzheitliche Herangehensweise an Begrünungskonzepte für Gebäude. Anhand zahlreicher Praxisübungen und konkreter Anwendungsbeispiele erwerben die Teilnehmenden fundierte Kenntnisse sowie praxisorientierte Fähigkeiten in den Bereichen Dach- und Fassadenbegrünung.

Inhalt

Hand-on-Modelle: Schnittmodelle von Dächern, Rankgitter, Substratproben, ...

Testfelder: Anlage eigener Mini-Gründächer und Fassadenbegrünungssysteme

Exkursionen: Praxisprojekte in Kirchheim und Umgebung

Experteninput: Nachhaltiger Lernerfolg durch direkten Transfer in eigene Begrünungsprojekte

Schwerpunkte

Tag 1: Einführung Gebäudebegrünung

Tag 2: Aufbau von Gründächern: Bautechnik

Tag 3: Aufbau von Gründächern: Vegetationstechnik

Tag 4: Bodengebundene Fassadenbegrünung

Tag 5: Arbeits- und Gesundheitsschutz

Teilnahmevoraussetzungen

- Für die Teilnahme an dem EU-geförderten Seminar entstehen den Teilnehmern keine Kosten. Voraussetzung ist die Freistellung durch den Arbeitgeber.
- Kosten für Reise und Unterkunft tragen die entsendenden Betriebe.



Zukunftsaufgabe Dach- und Fassadenbegrünung (ZUGABE) Aufbaumodul

Termine

02.11. bis 06.11.2026

Dauer: 5 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8:30 Uhr

Lehrgangsende am 5. Tag kann je nach Lernfortschri

Gebühr

kostenfrei

das Seminar ist EU-gefördert

zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Gärtner*innen, Quereinsteiger*innen
mit mehrjähriger Berufserfahrung im
Garten- und Landschaftsbau**

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Das Seminar vermittelt eine ganzheitliche Herangehensweise an Begrünungskonzepte für Gebäude. Anhand zahlreicher Praxisübungen und konkreter Anwendungsbeispiele erwerben die Teilnehmenden fundierte Kenntnisse sowie praxisorientierte Fähigkeiten in den Bereichen Dach- und Fassadenbegrünung.

Inhalt

Hand-on-Modelle: Schnittmodelle von Dächern, Rankgitter, Substratproben, ...

Testfelder: Anlage eigener Mini-Gründächer und Fassadenbegrünungssysteme

Exkursionen: Praxisprojekte in Kirchheim und Umgebung

Experteninput: Nachhaltiger Lernerfolg durch direkten Transfer in eigene Begrünungsprojekte

Schwerpunkte

Tag 1: Schrägdächer, Retentions- und Solargründächer, Tiefgaragen und Verkehrsflächen

Tag 2: Baustellenorganisation

Tag 3: Vertiefung Fassadenbegrünung und Bewässerungstechnik

Tag 4: Exkursion zu Beispielanlagen

Tag 5: Projektarbeit

Zusatzinfos

- Für die Teilnahme an dem EU-geförderten Seminar entstehen den Teilnehmern keine Kosten. Voraussetzung ist die Freistellung durch den Arbeitgeber.
- Kosten für Reise und Unterkunft tragen die entsendenden Betriebe.

Qualifizierung Pflanzengestalter*in

Termine

- A-II **15.04. bis 17.04.2027**
- A-III **01.07. bis 03.07.2027**
- A-IV **14.10. bis 16.10.2027**
- A-V **10.02. bis 12.02.2028**
- A-VI **06.04. bis 08.04.2028**
- A-VII **06.07. bis 08.07.2028**
- A-VIII **12.10. bis 13.10.2028**

Dauer: 20 Tage

Gebühr

**825,00 € pro Aufbaumodul
(A-II bis A-VIII) / Teilnehmer*in**

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Gärtner*innen / Landschaftsgärtner*innen, Gartenarchitekt*innen und Mitarbeitende aus Gartenbaubetrieben und Kommunen mit mehrjähriger Berufserfahrung und soliden Pflanzenkenntnissen

Ansprechpartnerin

Sandra Kaiser • s.kaiser@deula-bw.de

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Die „Qualifizierung Pflanzengestalter*in“ vermittelt die verschiedenen Einsatzbereiche der Pflege im Hausgartenbereich.

In Exkursionen wird die Urteilskraft und die Entwicklungsstadien von Garten situativ zu Pflegeaufwand und die Nachhaltigkeit der Pflegemaßnahmen geübt.

Abgeschlossen wird die Weiterbildung mit einer Präsentation der in den zwei Jahren erstellten Projektarbeit.

Abschluss

Zertifikat Pflanzengestalter*in

Inhalt

Die einzelnen Module

- A-II **Grundlagen der Freiraumgestaltung mit Pflanzen**
Lehrgangsort: Erfurt
- A-III **Pflanzplanung 1: Mit Methode und Auftragsgarantie; Farben in Pflanzungen, Planungsmuster Staudenpflanzungen**
Lehrgangsort: Insel Mainau
- A-IV **Gehölzverwendung im Stadtgrün**
Lehrgangsort: Baumschule Huben, Ladenburg
- A-V **Pflanzplanung 2: Plangrafik und Umsetzung, Pflanzplanung nach Vegetationsvorbildern und aktuelle Trends; Hinweise zur Projektarbeit und Präsentationstechniken**
Lehrgangsort: Königliche Gartenbauakademie, Berlin
- A-VI **Gestaltungspraxis**
Lehrgangsort: GRIMM garten gestalten, Hilzingen
- A-VII **Staudenbetrieb und Staudensortimente**
Lehrgangsort: Die Staudengärtnerei, Rödelsee
- A-VIII **Abschlussveranstaltung**
Lehrgangsort: Königliche Gartenbauakademie, Berlin

Hinweise

- **Die Module AII bis AVIII sind aufeinander aufbauend und können nur gemeinsam gebucht werden.**
- Die Anmeldung für die Qualifizierung Pflanzengestalter*in ist verbindlich und gilt für die Teilnahme **an allen 7 Aufbaumodulen**
- Das Basismodul (B-I) wird separat über die Bildungsstätte Gartenbau in Grünberg abgerechnet.
- Die DEULA Baden-Württemberg gGmbH behält sich vor, die Qualifizierung Pflanzengestalter*in bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen.
- Da die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt ist bitten wir um rechtzeitige Anmeldung
- Wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge Ihres Eingangs.



Führerschein-Intensivkurs C / CE (LKW / LKW-Anhänger)

Termine

wöchentlich

verfügbare Kurstermine werden bei der Anmeldung über unseren Chatbot „Maxi“ angezeigt

Dauer: 15 Tage

Garantierte Prüfung am Ende des Lehrgangs nur: bei genehmigtem Prüfauftrag der Behörde vier Wochen vor Kursstart. Bei nicht genehmigtem Prüfauftrag werden individuelle Prüfungstermine vereinbart.

Ein Kursstart ist jederzeit möglich solange der Prüfauftrag bei der Behörde liegt und in Bearbeitung ist.

Gebühr

Preis auf Anfrage

Preisübersicht siehe QR-Code

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Link zur Anmeldung



Link zur Preisübersicht



Zum Seminar

Wie bieten die Führerscheinausbildung für die Klasse C / CE in einem Intensivkurs an. Innerhalb von 15 Arbeitstagen werden Sie theoretisch und praktisch ausgebildet und auf die Prüfungen vorbereitet.

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter: 21 Jahre / 18 Jahre
- Personen, die die Ausbildung „Berufskraftfahrer*in“, „Fachkraft im Fahrbetrieb“ oder vergleichbare Berufe erlernen, können die Führerscheinausbildung bereits mit 18 Jahren machen.

i Förderung

Diese Maßnahme ist nach AZAV zertifiziert und deshalb über Bildungsgutschein förderfähig. Bei Vorliegen der Voraussetzungen übernimmt die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter die Lehrgangsgebühren.

Sprechen Sie hierzu unseren Fahrschulleiter an.

Herrn Sebastian Briest erreichen Sie unter 07021 48558-21 oder s.briest@deula-bw.de

Zusatzinfo

Wir möchten, dass unsere Teilnehmer mit den Führerschein in der Tasche, den Lehrgang zufrieden beenden!

Die Bearbeitung der Führerscheinanträge, je nach Behörde kann bis zu 4 Monaten in Anspruch nehmen!

Erst wenn der Führerscheinantrag beim zuständigen TÜV vorliegt, können Prüfungstermine bestellt werden. Der Kurs kann trotzdem absolviert werden.

Daher die Bitte, alle notwendigen Dokumente (Biometrisches Passbild, Erste Hilfe Kurs, Sehtest, für die Kl. C/CE zusätzlich „augenärztliches Zeugnis“, „ärztliches Zeugnis“) rechtzeitig zusammen zu stellen, und den Führerscheinantrag abzugeben.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie im Vorbesitz der Fahrerlaubnis Klasse B sind, dürfen Sie nach bestandener Prüfung Manuell und Automatik Nutzfahrzeuge bedienen.

Wenn Sie im Vorbesitz der Fahrerlaubnis Klasse B197 oder B78 sind, dürfen Sie nach bestandener Prüfung **nur** Automatik betriebene Nutzfahrzeuge bedienen. Sollten Sie den Wunsch haben, auch schaltgetriebene Nutzfahrzeuge zu bedienen, müssen Sie die Schlüsselzahl 197, 78 austragen lassen; eine Zusatzausbildung und praktische TÜV Prüfung muss abgelegt werden. Sprechen Sie uns an, wenn das der Fall sein sollte.

Führerschein-Intensivkurs Klasse C1/C1E

Termine wöchentlich

**verfügbare Kurstermine werden
bei der Anmeldung über unseren
Chatbot „Maxi“ angezeigt**

Dauer: 15 Tage

Garantierte Prüfung am Ende des Lehrgangs nur: bei genehmigtem Prüfauftrag der Behörde vier Wochen vor Kursstart. Bei nicht genehmigtem Prüfauftrag werden individuelle Prüfungstermine vereinbart.

Ein Kursstart ist jederzeit möglich solange der Prüfauftrag bei der Behörde liegt und in Bearbeitung ist.

Gebühr

Preis auf Anfrage

Preisübersicht siehe QR-Code

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Förderung

Der vollständige Lehrgang ist AZAV zertifiziert und kann über einen Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder des Jobcenters bis zu 100 % gefördert werden.

Link zur Anmeldung



Link zur Preisübersicht



Zum Seminar

Wie bieten die Führerscheinausbildung für die Klasse C1 / C1E in einem Intensivkurs an. Innerhalb von 12 Arbeitstagen werden Sie theoretisch und praktisch ausgebildet und auf die Prüfungen vorbereitet.

Teilnahmevoraussetzungen

Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

Zusatzinfo

Wir möchten das unsere Teilnehmer mit den Führerschein in der Tasche, den Lehrgang zufrieden beenden!

Die Bearbeitung der Führerscheinanträge, je nach Behörde kann bis zu 4 Monaten in Anspruch nehmen!

Erst wenn der Führerscheinantrag beim zuständigen TÜV vorliegt, können Prüfungstermine bestellt werden.

Daher die Bitte, alle notwendigen Dokumente (Biometrisches Passbild, Erste Hilfe Kurs, Sehtest, für die Kl. C/CE zusätzlich „augenärztliches Zeugnis“, „ärztliches Zeugnis“) rechtzeitig zusammen zu stellen, und den Führerscheinantrag abzugeben.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie im Vorbesitz der Fahrerlaubnis Klasse B sind, dürfen Sie Manuell und Automatik Nutzfahrzeuge bedienen. Wenn Sie im Vorbesitz der Fahrerlaubnis Klasse B197 oder B78 sind, dürfen Sie **nur** Automatik betriebene Nutzfahrzeuge bedienen. Sollten Sie den Wunsch haben, auch schaltgetriebene Nutzfahrzeuge zu bedienen müssen sie die Schlüsselzahl 197, 78 austragen lassen, eine Zusatzausbildung und praktische Tüv Prüfung absolvieren. Sprechen Sie uns an, wenn das der Fall sein sollte.



Führerschein-Intensivkurs BE (PKW-Anhänger)

Termine

werden nach Anmeldung individuell vereinbart

Dauer: 2 ½ Tage

Garantierte Prüfung am Ende des Lehrgangs nur: bei genehmigtem Prüfauftrag der Behörde vier Wochen vor Kursstart. Bei nicht genehmigtem Prüfauftrag werden individuelle Prüfungstermine vereinbart.

Ein Kursstart ist jederzeit möglich solange der Prüfauftrag bei der Behörde liegt und in Bearbeitung ist.

Gebühr

Preis auf Anfrage

Preisübersicht siehe QR-Code

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Link zur Anmeldung



Link zur Preisübersicht



Inhalt

Wie bieten die Führerscheinausbildung für die Klasse BE in einem Intensivkurs an. Innerhalb von 2 ½ Arbeitstagen werden Sie praktisch ausgebildet und legen die Prüfung ab.

Praxis

- **Grundausbildung nach den Inhalten der Fahrschüler-Ausbildungsordnung**
- Die Zahl der Fahrstunden ist abhängig von Ihren persönlichen Fähigkeiten und dem Lernfortschritt.

Teilnahmevoraussetzungen

- Sie müssen mindestens 18 bzw. 17 Jahre alt sein.
- Vorbesitz der Klasse B, B197 oder B78 ist erforderlich.

Zusatzinfo

Wir möchten das unsere Teilnehmer mit den Führerschein in der Tasche, den Lehrgang zufrieden beenden!

Die Bearbeitung der Führerscheinanträge kann, je nach Behörde, bis zu 4 Monaten in Anspruch nehmen!

Erst wenn der Führerscheinantrag beim zuständigen TÜV vorliegt, können Prüfungstermine bestellt werden.

Daher die Bitte, alle notwendigen Dokumente (Biometrisches Passbild, Erste Hilfe Kurs, Sehtest) rechtzeitig zusammen zu stellen und den Führerscheinantrag abzugeben.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie im Vorbesitz der Fahrerlaubnis Klasse B sind, dürfen Sie Manuell und Automatik Pkws mit Anhänger bedienen.

Wenn Sie im Vorbesitz der Fahrerlaubnis Klasse B197 oder B78 sind, dürfen Sie **nur** Automatik betriebene Nutzfahrzeuge bedienen. Sollten Sie den Wunsch haben, auch schaltgetriebene Nutzfahrzeuge zu bedienen, müssen sie die Schlüsselzahl 197, 78 austragen lassen, eine Zusatzausbildung und praktische Tüv Prüfung absolvieren. Sprechen Sie uns an, wenn das der Fall sein sollte.

Führerschein-Intensivkurs L/T (Traktor)

Termine

**erfragen Sie bitte unter
office@deula-bw.de**

Dauer: 10 bzw. 15 Tage

Garantierte Prüfung am Ende des Lehrgangs nur: bei genehmigtem Prüfauftrag der Behörde vier Wochen vor Kursstart. Bei nicht genehmigtem Prüfauftrag werden individuelle Prüfungstermine vereinbart.

Ein Kursstart ist jederzeit möglich solange der Prüfauftrag bei der Behörde liegt und in Bearbeitung ist.

Gebühr

Preis auf Anfrage

Preisübersicht siehe QR-Code

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Link zur Anmeldung



Link zur Preisübersicht



Zum Seminar

Wie bieten die Führerscheinausbildung für die Klasse L und T in einem Intensivkurs an. Innerhalb von 10 bzw. 15 Arbeitstagen werden Sie ausgebildet und auf die Prüfungen vorbereitet.

Klasse L:

- Zugmaschinen, für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke bestimmt und eingesetzt bis 40 km/h, mit Anhängern bis 25 km/h.
- Selbstfahrende Arbeitsmaschinen, selbstfahrende Futtermischwagen, Stapler und andere Flurförderzeuge, jeweils bis 25 km/h, auch mit Anhängern
- Nur theoretische Prüfung notwendig!

Klasse T:

- Zugmaschinen, für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke bestimmt und eingesetzt bis 60 km/h, auch mit Anhängern
- Selbstfahrende Arbeitsmaschinen oder selbstfahrende Futtermischwagen für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke bestimmt und eingesetzt, jeweils bis 40 km/h, auch mit Anhängern.
- Einschluss: AM, L

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter 16 Jahre

ROTO TOP

Qualität vom Pionier – Reine Rotation seit 2007

- TOP Kompakteste Bauweise – leicht – robust
- TOP 3 Jahre Garantie – auch für extreme Einsätze
- TOP Einzigartige Mega-Flow-Öldurchführung

HOLP

Made
in
Germany

Jetzt mehr erfahren auf **hulp.eu**



SCHWAB

BETONSTEIN

FEINE BELÄGE UND STUFEN

**WOHNKULTUR FÜR
GARTEN UND TERRASSE**

Schwab GmbH Betonsteinwerk | Zaberstr. 32 | 71083 Herrenberg-Oberjesingen
Telefon 07032 915170 | Fax 07032 9151718 | www.schwab-betonstein.de

Beschleunigte Grundqualifikation nach Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz

Termine

02.11. bis 27.11.2026

Dauer: 4 Wochen

Gebühr

2.950,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Selbstständige und angestellte
Fahrer*innen im Güterkraftverkehr**

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Gemäß dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG) müssen Kraftfahrer*innen im gewerblichen Güterkraftverkehr zusätzlich zum Führerschein eine besondere Qualifizierung nachweisen. Das Ziel der beschleunigten Grundqualifikation ist es, die Verkehrs- und Arbeitssicherheit zu verbessern, sowie ein rationelles und defensives Fahrverhalten zu fördern.

Abschluss

- Der Lehrgang ist zugelassen als Vorbereitung zur Prüfung bei der für Ihren Wohnort zuständigen IHK
- Mit der Prüfung bei der IHK wird Ihnen das IHK-Prüfungszeugnis „Beschleunigte Grundqualifikation Güterverkehr“ ausgestellt.

Inhalt

- Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens
 - wirtschaftliche Fahrweise
 - Optimierung des Kraftstoffverbrauchs
 - Ladungssicherung (Güterkraftverkehr)
- Anwendung der Vorschriften für den Güterkraftverkehr
 - Lenk- und Ruhezeiten
 - Beförderungsdokumente
- Gesundheit, Verkehrs- und Umweltsicherheit, Dienstleistung, Logistik
 - Risiken im Straßenverkehr und Arbeitsunfälle
 - Kriminalität und illegale Einschleusung
 - Gesundheitsschutz und Ergonomie
 - Verhalten in Notfällen
 - Unternehmensimage und Kundenorientierung
 - Wirtschaftliches Umfeld des Güterverkehrs
- Praktische Fahrausbildung

Hinweis

Für die Praxis müssen individuelle Termine vereinbart werden

Sprechen Sie hierzu unseren Fahrschulleiter an.

Herrn Sebastian Briest erreichen Sie unter 07021 48558-21 oder s.briest@deula-bw.de

BKF – Berufskraftfahrer*innen Weiterbildung Module

Termine

21.09. bis 25.09.2026

07.12. bis 11.12.2026

Kompaktkurse Modul 1–5

Dauer: 1 Tag pro Modul
(5 Tage als Kompaktkurs)
8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Gebühr

139,00 EUR / Teilnehmer*in
je Modul

659,00 EUR / Teilnehmer*in

Kompaktkurs – reduzierter Preis

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Selbstständige und angestellte
Fahrer*innen im Güterkraftverkehr**

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

In unserer Modulwoche dreht sich alles um die Qualifikation oder die Weiterbildung für Berufskraftfahrer*innen im gewerblichen Güterverkehr. LKW-Fahrer*innen und Busfahrer*innen die gewerbliche Fahrten durchführen, müssen alle fünf Jahre eine Weiterbildung für Berufskraftfahrer*innen im Umfang von 35 Stunden absolvieren. Mit unserem Schulungspaket können Sie diese jetzt bequem innerhalb von fünf Tagen durchführen. Unsere Ausbilder gehen dabei detailliert auf die Schwerpunkte des gewerblichen Güterverkehrs ein und bringen Ihre Mitarbeiter*innen schnell und unkompliziert wieder auf den aktuellen Stand.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

Ablauf der Modulwoche:

- Tag 1: Modul 1 – Eco-Training
- Tag 2: Modul 2 – Sozialvorschriften
- Tag 3: Modul 3 – Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit
- Tag 4: Modul 4 – Schadensprävention
- Tag 5: Modul 5 – Sicherheit für Ladung & Fahrgast

Hinweise

- Um an der Weiterbildung teilnehmen zu können, benötigen Sie Ihren Führerschein und Ihren Personalausweis oder Reisepass bzw. Aufenthaltsgenehmigung.
- Die BKF-Module können Sie bei uns auch einzeln buchen.

Sprechen Sie hierzu unseren Fahrschulleiter an.

Herrn Sebastian Briest erreichen Sie unter 07021 48558-21 oder s.briest@deula-bw.de

Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen

Termine

15.09.2026

12.10.2026

11.11.2026

15.12.2026

07.01.2027

25.01.2027

11.03.2027

27.04.2027

31.05.2027

08.07.2027

03.08.2027

30.08.2027

30.09.2027

09.11.2027

13.12.2027

Dauer: 1 Tag

8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Gebühr

199,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Handwerker*innen, Gewerbetreibende, Fahrer*innen, Bau- und Betriebshöfe, GaLaBau-Betriebe, Staplerfahrer*innen, Zustelldienste, Landwirtinnen und Landwirte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) schreibt im § 22 Absatz 1 vor, dass Ladung nach den anerkannten Regeln der Technik zu sichern ist (VDI-Richtlinien). Die Verantwortung für die Ladungssicherung betrifft Fahrer*innen, Belader*innen von Fahrzeugen und Fahrzeughalter*innen gleichermaßen.

Das 1-tägige Seminar vermittelt das erforderliche Wissen zu den Grundlagen der Ladungssicherung.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Physikalische Grundlagen
- Versicherungsschutz
- Stabilität der Fahrzeugaufbauten
- Berechnung der Ladungssicherung
- Arten der Ladungssicherung
- Verzurrmethoden
- Berechnen der Zurrkräfte
- Praktische Übungen zur Ladungssicherung

Hinweis

Ab 8 Teilnehmer*innen kann der Kurs auch zu individuellen Terminen als Inhouse-Seminar bei Ihnen im Betrieb durchgeführt werden.

Arbeitsstellensicherung

Termine

05.10.2026

07.12.2026

25.01.2027

08.03.2027

08.03.2027

31.05.2027

05.07.2027

05.07.2027

30.08.2027

08.11.2027

Dauer: 1 Tage

8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Gebühr

219,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen müssen die Verantwortlichen eine entsprechende Qualifikation nachweisen. Dies betrifft insbesondere Bieter bei öffentlichen Ausschreibungen. Wenn keine ausgebildete Fachkraft für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen benannt werden kann, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Unser 1-tägiges Seminar entspricht den Anforderungen des MVAS und der neuen Richtlinien zur verkehrsrechtlichen Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen – RSA 21 (ausgenommen Autobahn) (Vgl. Merkblatt Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen).

Abschluss

Verantwortliche Fachkraft für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen. Alle Teilnehmer*innen erhalten ein DEULA-Zertifikat.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen der Verkehrssicherung
- Richtlinien für die Arbeitsstellensicherung an Straßen
- Anforderungen an Sicherungsmittel
- Auswahl und Aufbau von Sicherungseinrichtungen
- Baustellen innerorts und außerorts
- Persönliche Schutzausrüstung, Warnkleidung
- Kontrolle und Wartung der Sicherungsanlagen
- Absicherung von Aufgrabungen

Teilnahmevoraussetzungen

- Ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Deutschkenntnisse entsprechend B1 Niveau (theoretischer Test nur in deutscher Sprache möglich)



Vorbereitungslehrgang zur Prüfung Bachelor Professional in Straßenbetriebsmanagement

Termine

Start am 01.03.2027

(8 Monate; zzgl. Prüfung)

Dauer: 100 Tage

Infoveranstaltung

17.09.2026 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

29.10.2026 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

12.11.2026 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gebühr

9.400,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Unterrichtsmaterial (ca. 150,00 EUR), Prüfgebühr der IHK (derzeit ca. 1.000,00 EUR) und Verpflegung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Verpflegung + Unterkunft können optional hinzugebucht werden (siehe Anmeldeformular)

Förderung durch Aufstiegs-BAföG

Mit dem Aufstiegs-BAföG (auch „Meister-BAföG“ genannt) werden auf Antrag die Lehrgangs- und Prüfungskosten zu 75 % übernommen. Dieses ist alters- und einkommensunabhängig. Zusätzlich kann Unterhalt beantragt werden. Weitere Informationen finden Sie im Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz-AFBG.

Zielgruppe

Personen, die im Bereich der Leitung eines kommunalen Bauhofs, einer Straßenmeisterei oder im Bauamt tätig sind bzw. zukünftig sein wollen

Ansprechpartnerin

Sandra Kaiser • s.kaiser@deula-bw.de

Link zur Anmeldung



Link Kalender 27



Zum Seminar

Die DEULA-BW bietet für Personen, die im Bereich der Leitung eines kommunalen Bauhofs, einer Straßenmeisterei oder im Bauamt tätig sind bzw. zukünftig sein wollen, einen Vorbereitungslehrgang für die Prüfung zum „Bachelor Professional in Straßenbetriebsmanagement“ an.

Die Inhalte sind vergleichbar mit denen des früheren Vorbereitungslehrgangs auf die Meisterprüfung zum „Straßenwärtermeister“ bzw. zum „Meister kommunaler Bauhof“.

Lehrgangsdauer

- 100 Tage (im Vollzeit-Unterricht, jeweils von Mo. bis Do.), 5 Prüfungstage und Selbstlernphasen sowie Zeit für Erstellung einer Projektarbeit
- optional: 2-wöchiges Praktikum während Sommerpause empfohlen
- Lehrgangszeitraum: März bis Oktober; Prüfung im November, Projektarbeit November und Dezember
- **Hinweis:** Ergänzend ist der Nachweis der abgeschlossenen Ausbildereignungsprüfung (AEVO) zur Prüfungszulassung erforderlich.

Inhalt

- Lern- und Arbeitsmethodik
 - Grundlegende Qualifikationen
 - Handlungsspezifische Qualifikationen
- Näheres siehe auch DIHK-Rahmenlehrplan

Mehr Informationen zu den Seminarinhalten finden Sie unter nebenstehendem QR-Code!



Integrierte Zusatzausbildungen

- Baustellensicherung nach RSA/ZTV-SA (ohne BAB)
- Spielplatz-Kontrolleur*in für tägliche/monatliche Prüfungen
- Baumkontrolle (auch als Vorbereitung auf den Lehrgang „FLL-Baumkontrolleur“).

Voraussetzungen für die Prüfungsteilnahme

Als Zulassungsvoraussetzung auf den Vorbereitungslehrgang Prüfung zum „Bachelor Professional in Straßenbetriebsmanagement“ ist einer der folgenden Punkte zu erfüllen:

- eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung zum Straßenwärter*in
- eine erfolgreich abgelegte Gesellen- oder Abschlussprüfung in einem anerkannten gewerblich-technischen Ausbildungsberuf mit einer Berufsausbildungsdauer von mindestens drei Jahren und eine auf die Berufsausbildung folgende mindestens zweijährige Berufspraxis
- eine mindestens 5-jährige Berufspraxis (wenn Pos. 1 oder 2 nicht erfüllt). Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss der zuständigen Stelle. (Auszug: siehe auch § 2 StrBetrManBAProFV)
- abgeschlossene Ausbildereignungsprüfung (AEVO)

Spielplatzkontrolle I –

01 Kontrolle und Wartung von Spielplätzen – Grundkurs

Termine

09.11. bis 10.11.2026

15.03. bis 16.03.2027

28.06. bis 29.06.2027

15.11. bis 16.11.2027

Dauer: 2 Tage

8:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühr

580,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten an Spielgeräten und Spielplätzen durchführen.

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

An den Sicherheitsstandard öffentlicher und halböffentlicher Spielplätze werden hohe Anforderungen gestellt. Deshalb muss die Organisation und Durchführung der Spielplatzwartung und -kontrolle mit entsprechender Sorgfalt erfolgen. Diese Aufgaben können nur durch sachkundiges Personal verantwortungsvoll durchgeführt werden.

In diesem Seminar kann der Abschluss zum*zur geprüften Sachkundigen für die visuelle Routineinspektion (Sichtkontrolle) und die operative Inspektion (Verschleißkontrolle) erlangt werden.

Um alle Prüfungen, auch die jährliche Hauptinspektion durchführen zu können, wird die Prüfung zum*zur Sachkundigen für die Hauptinspektion benötigt. Diese kann entweder mit dem Seminar II oder mit dem Seminar III als Kompaktseminar (mit allen Inhalten der Seminare I und II) erreicht werden.

Der Kurs wird mit einem theoretischen Teil sowie umfangreichen praktischen Übungen auf nahegelegenen Spielplätzen durchgeführt.

Abschluss

Abschlussprüfung und Zertifikat der DEULA: Geprüfte*r Sachkundige*r für die visuelle Routine und die operative Inspektion auf Spielplätzen.

Inhalt

- Rechtsgrundlagen und Haftungsfragen
- Unfallschwerpunkte
- Organisation der Wartung und Kontrolle
- Struktur und Aufbau der Normenwerke (DIN 18034, DIN EN 1176)
- Stoßdämpfende Böden (DIN EN 1176-1)
- Praktische Durchführung der Inspektionen

Teilnahmevoraussetzung

Grundlegende Kenntnisse in der Wartung und Kontrolle von Spielplätzen sind empfehlenswert.

Hinweise

- Bei mehr als 10 Teilnehmer*innen kann der Kurs auch vor Ort durchgeführt werden.
- Informieren Sie sich auch über den direkt anschließenden Kurs Spielplatzkontrolle II - Aufbaukurs

Spielplatzkontrolle II – 02 Geprüfte sachkundige Person für die jährliche Hauptprüfung von Spielplätzen – Aufbaukurs

Termine

11.11. bis 13.11.2026

17.03. bis 19.03.2027

17.11. bis 19.11.2027

Dauer: 3 Tage

8:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühr

695,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen, die mit der Durchführung der operativen Kontrolle, sowie der jährlichen Hauptuntersuchung beauftragt werden sollen.

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

An den Sicherheitsstandard öffentlicher und halböffentlicher Spielplätze werden hohe Anforderungen gestellt. Deshalb muss die Organisation und Durchführung der Spielplatzwartung und -kontrolle mit entsprechender Sorgfalt erfolgen. Diese Aufgaben können nur durch sachkundiges Personal verantwortungsvoll durchgeführt werden.

Um alle Prüfungen einschließlich der jährlichen Hauptinspektion durchführen zu können, wird die Prüfung zum*zur Sachkundigen für die Hauptinspektion auf Spielplätzen benötigt. Diese kann mit dem Seminar „Spielplatzkontrolle II - Geprüfte sachkundige Person für die jährliche Hauptprüfung von Spielplätzen – Aufbaukurs“ erreicht werden.

Abschluss

Abschlussprüfung und Zertifikat der DEULA: Geprüfte*r Sachkundige*r für alle Prüfungen auf Spielplätzen

Inhalt

- Anwendung der Normenwerke (DIN 18034, DIN EN 1176 / 1177)
- Einsatz von Prüfkörpern (Fangstellen)
- Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Hauptinspektion
- Materialkunde

Teilnahmevoraussetzung

Nachweis der Teilnahme am Seminar Spielplatzkontrolle I oder vergleichbarem Seminar



Spielplatzkontrolle III – 03 Erfahrungsaustausch – Auffrischung nach DIN 79161

Termine

30.06.2027

Dauer: 1 Tage
8:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühr

350,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Sachkundiges Personal für
Spielplatzkontrolle**

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

An den Sicherheitsstandard öffentlicher und halböffentlicher Spielplätze werden hohe Anforderungen gestellt. Deshalb muss die Organisation und Durchführung der Spielplatzwartung und -kontrolle mit entsprechender Sorgfalt erfolgen. Diese Aufgaben können nur durch sachkundiges Personal verantwortungsvoll durchgeführt werden.

Dieses Seminar richtet sich an Spielplatzprüfer*innen, die ihr Wissen auffrischen und unterschiedliche Problematiken diskutieren möchten. Es entspricht der Forderung der Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer (BADK) nach einer jährlichen Unterweisung des Wartungspersonals.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Qualifizierten Spielplatzprüfer*innen nach DIN 79161 wird auf Wunsch die Gültigkeit ihres Zertifikats um drei Jahre verlängert.

Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer:

- **eine neue FLL-Checkkarte**
- **ein FLL-Zertifikat**

Inhalt

- Beispiele aus der neueren Rechtsprechung
- Aktuelles Unfallgeschehen / Unfallschwerpunkte
- Beurteilung von Spielplatzsituationen und Geräten
- Tipps zur Instandhaltung
- Beurteilung besonderer Problemstellungen aus dem Teilnehmerkreis
- ggf. Spielplatzbegehung



Hinweis

Fotos und Gerätedetails sollten mitgebracht werden!



Kontrollpersonalschulung für Pflanzenschutzgerätekontrolle

Termine

Erstschulung (2-tägig)

10.02. bis 11.02.2027

Fortbildungen (1-tägig)

15.02.2027

16.02.2027

17.02.2027

17.02.2027

18.02.2027

Dauer: 1 bzw. 2 Tage

8:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühr

329,00 EUR / Teilnehmer*in

(Erstschulung – 2 Tage)

229,00 EUR / Teilnehmer*in

(Fortbildung – 1 Tag)

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Land- und Baumaschinen-
mechatroniker*innen, Kontroll-
personal für Pflanzenschutz-
geräte**

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Das Personal von in Baden-Württemberg anerkannten Pflanzenschutzgerätekontrollbetrieben muss gemäß der Pflanzenschutzgeräte-Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) aus- und fortgebildet sein. Personal, welches das erste mal die Pflanzenschutzgerätekontrolle durchführt, wird empfohlen zuvor eine zweitägige Schulung besucht zu haben.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Schulung alle 3 Jahre aufgefrischt werden muss.



Befähigungsnachweis für Tiertransporteure

Termine

20.11. bis 21.11.2026

12.03. bis 13.03.2027

09.07. bis 10.07.2027

19.11. bis 20.11.2027

Dauer: 2 Tage

Fr. 8:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Sa. 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Gebühr

439,00 EUR / Teilnehmer*in

(2 Tage)

289,00 EUR / Teilnehmer*in

(1 Tag, siehe Hinweistext)

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Kraftfahrer*innen, Berufskraftfahrer*innen, Viehtransportunternehmen – alle, die Tiere mehr als 65 km befördern

Link zur Anmeldung



Hinweis

Bitte bei der Online-Anmeldung unter „Bemerkungen“ unbedingt die Tierart(en) angeben.

Zum Seminar

Wer benötigt den Befähigungsnachweis für Tiertransporteur*innen?

- Alle Fahrer*innen, Beifahrer*innen bzw. Betreuende, die Tiere über eine Distanz von mehr als 65 km transportieren, brauchen einen Befähigungsnachweis, der vom Veterinäramt ausgestellt wird.
- Dies betrifft auch „Private Transporteur*innen“, da mit einem Transport meistens auch eine wirtschaftliche Tätigkeit verbunden ist (z. B. Fahrten zu Auktionen, Turnieren).
- Ausgenommen sind Hobbytierhalter, die ihre eigenen Tiere ausschließlich zu Hobbyzwecken transportieren.

Den „Befähigungsnachweis für Tiertransporteur*innen“ erhalten Sie, wenn Sie diesen 2-tägigen DEULA-Kurs erfolgreich abgelegt.

Abschluss

Abschlussprüfung und Zertifikat der DEULA: Sachkundelehrgang für Tiertransporteure

Inhalt

- Tierschutzrechtliche Vorschriften
 - Tierschutztransportverordnung
 - Grundlagen der Anatomie und der Physiologie
 - Ernähren und Pflegen von Tieren
 - Transportfähigkeit von Tieren
 - Technik verschiedener Transportmittel
 - Be- und Entladen von Tieren
 - Maßnahmen zum Not-Töten von Tieren
 - Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Tiertransporten
- Der 2-tägige Lehrgang erfüllt die ab Januar 2008 geltenden Vorschriften der EU-Verordnung.

① Hinweis zur Anmeldung

Bei der Anmeldung geben Sie bitte an, welche Tierarten Sie transportieren werden. Die Prüfung bezieht sich auf diese Tierarten, die dann auch auf der Prüfungsbescheinigung aufgeführt sind. Das Veterinäramt stellt somit den Befähigungsnachweis nur für die in der Prüfungsbescheinigung (Anmeldung) genannten Tierarten aus! Bitte beachten Sie deshalb: Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt weitere Tierarten transportieren wollen, muss der Befähigungsnachweis gegebenenfalls durch einen zusätzlichen Kurs mit Prüfung erweitert werden.

① Hinweis zur Verkürzung des Lehrgangs

Ein 1-tägiger Kurs ist ausreichend, wenn Sie einen Befähigungsnachweis vor 2007 erworben haben oder eine Berufsausbildung als Landwirt, Tierwirt, Tierpfleger oder Metzger vor 2007 abgeschlossen haben. Beim 1-tägigen Kurs ist eine Teilnahme am 1. Tag erforderlich. Die Prüfung wird dann bereits am Ende des 1. Tages abgelegt. Sie können dies im Buchungsprozess angeben.

Praktische Prüfungsvorbereitung zur Abschlussprüfung für Auszubildende der Landwirtschaft

Termine

22.03. bis 23.03.2027

24.03. bis 25.03.2027

03.05. bis 04.05.2027

18.05. bis 19.05.2027

20.05. bis 21.05.2027

24.05. bis 25.05.2027

02.08. bis 03.08.2027

04.08. bis 05.08.2027

Dauer: 2 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8:30 Uhr

Gebühr

179,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Auszubildende der Landwirtschaft,
Fachkraft Agrarservice, Landwirtschaftsfachwerker*innen, Tierwirtschaft, Pferdewirt*in**

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Der Lehrgang vermittelt den Auszubildenden die prüfungsrelevanten Inhalte der praktischen Abschlussprüfung. Dabei werden die Themen der praktischen Prüfung als Prüfungssituation simuliert und in Kleingruppen durchgeführt. Mögliche Defizite der Auszubildenden bei einzelnen Themen können durch die ausreichende Zeit während des Lehrgangs gezielt behoben werden.

Die Wiederholung der praktischen Inhalte sichert die Handlungskompetenz und führt zu einer erfolgreichen praktischen Abschlussprüfung.

Eine besondere Bedeutung in diesem Kurs bekommen Arbeitssicherheit und Unfallverhütung.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

Im praktischen Teil erwerben die Teilnehmenden die Fähigkeit, Anbaugeräte fachgerecht an- und abzubauen, die erforderlichen Grundeinstellungen vorzunehmen sowie die Abdrehprobe bzw. das Auslitern korrekt durchzuführen. Dabei werden die geltenden Vorschriften und Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes konsequent berücksichtigt.

- Erläuterung der möglichen Prüfungsfragen
- Praxis:
 - Sätechnik
 - Düngetechnik
 - Bodenbearbeitung (Pflug)
 - Pflanzenschutz
 - Futterverbetechnik
 - Schleppertechnik
- Klärung offener Fragen
- Abschlussgespräch

Teilnahmevoraussetzungen

- Führerschein: Klasse: T oder B
- Arbeitskleidung inkl. Sicherheitsschuhe- oder stiefel
- Handschuhe
- Wetterfeste Kleidung
- Meterstab
- Taschenrechner

Hinweis

Pro Termin können max. 12 Teilnehmer*innen beschult werden. Die Teilnehmer*innen werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt

Smart-Farming-Kurse

Termine

**erfragen Sie bitte unter
office@deula-bw.de**

Dauer Modul 1: 2 Tage
Dauer Module 2 bis 5: je 1 Tag
8:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühr

auf Anfrage

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Personen ohne oder mit wenig
Vorkenntnisse**

**Personen in der Landwirtschaft,
Betriebsleiter, Mitarbeiter, Auszubildende in der Landwirtschaft**

Link zur Anmeldung



Zum Seminar

Das Seminar vermittelt, wie moderne Technologien und digitale Systeme gewinnbringend in der Landwirtschaft eingesetzt werden. Von der Auswahl über die Bedienung bis zur Optimierung. Die Teilnehmenden erhalten ein tiefes Verständnis für Spurführung, Datenmanagement und präzise Steuerung der Maschinen. Ziel ist es, die Effizienz und Nachhaltigkeit zu steigern.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine DEULA-Bescheinigung über die Teilnahme.

Inhalt

- Modul 1: Einführung in Spurführungssysteme
- Modul 2: Datenaustausch und Maschinenkommunikation
- Modul 3: ISOBUS
- Modul 4: Applikationskarten-Management
- Modul 5: Section Control

Teilnahmevoraussetzungen

- Sicherheitsschuhe oder -stiefel
- Ggf. Arbeitskleidung
- Wetterfeste Kleidung

Beratung und finanzielle Förderung

Bildungsgutschein

Sie wollen sich beruflich weiterbilden oder z. B. einen Berufsabschluss im Bereich Garten- und Landschaftsbau erwerben?

Einige Lehrgänge für die berufliche Weiterbildung sind zertifiziert und für die Förderung mit Bildungsgutscheinen zugelassen. Bei Vorlage der entsprechenden Voraussetzungen können Sie deshalb von Ihrer Arbeitsagentur bzw. Ihrem Jobcenter einen Bildungsgutschein erhalten, den Sie bei uns einlösen können.

Sie sind sich noch nicht sicher, für welche Maßnahme Sie sich entscheiden möchten?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und vereinbaren einen Gesprächstermin: wir beraten Sie gerne!

Qualifizierungschancengesetz

Weiterbildung geringqualifizierter Beschäftigter in Unternehmen

Sie sind in einem Betrieb beschäftigt und wollen beruflich weiterkommen? An Ihren bisherigen Arbeitsplatz werden künftig höhere Anforderungen gestellt? Ihr*e Arbeitgeber*in möchte auf Sie als Mitarbeiter*in nicht verzichten und unterstützt Ihre Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung?

Die Arbeitsagenturen können in solchen Situationen mit dem Programm Qualifizierungschancengesetz Ihre Weiterbildung gezielt fördern. Qualifizierung und berufliche Weiterbildung können hier in der Regel unter Berücksichtigung betrieblicher und privater Interessen und Möglichkeiten durchgeführt werden.

AZAV Zertifizierung

Einige Lehrgänge sind vollständig AZAV zertifiziert und können über einen Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder des Jobcenters bis zu 100 % gefördert werden.

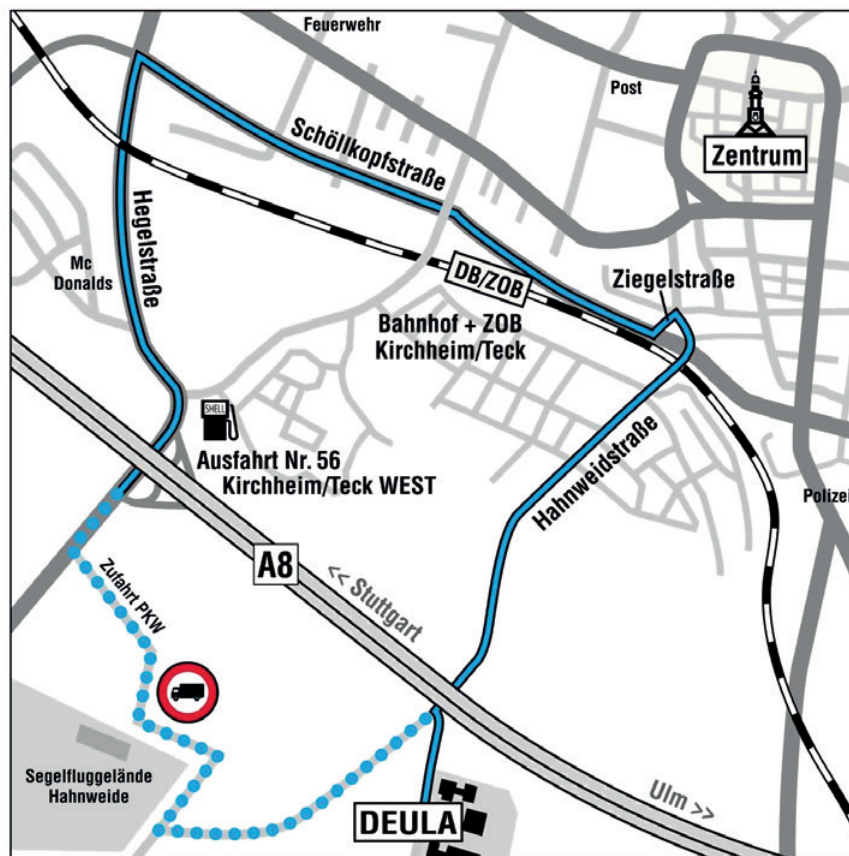


Bildungsberatung

Weitere Informationen über die Fördermöglichkeiten durch die Agenturen für Arbeit erhalten Sie über unsere Bildungsberatung, diese berät Sie auch gern individuell.

Anfragen richten Sie bitte an: office@deula-bw.de oder rufen uns unter 07021 48558-0 an.

Anfahrt



Anreise mit dem Auto:

- von der A8 kommend nehmen Sie die Ausfahrt „Kirchheim / Teck-West“
- links Richtung „Nürtingen / Reudern“
- nach ca. 400 m links Richtung „Hahnweide / Segelflugplatz“
- der Straße folgend bis zum Parkplatz Segelflugplatz
- hier scharf links Richtung DEULA, dann noch einmal scharf rechts
- Parkplatz DEULA

Anreise mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof Stuttgart mit der S-Bahn S1 Richtung Kirchheim / Teck.

DEULA Shuttle Service: DEULA - Bahnhof Kirchheim / Teck - DEULA:

Unser Shuttle fährt montags um 8:15 Uhr und um 8:45 Uhr zum Bahnhof (Taxi-Stand).

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.



Anmeldeformular

DEULA
Baden-Württemberg gGmbH
Hahnweidstraße 101
73230 Kirchheim/Teck

Telefon 070 21 4 85 58-0
Telefax 070 21 4 85 58-15
E-Mail office@deula-bw.de

Datum Seminar	Seminarthema Kurtitel	Teilnehmer*in (Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort, Geburtsdatum, Tel.-Nr., Mailadresse)	Seminargebühr EUR

Unterkunft

Einzelzimmer p.P. / Nacht
Doppelzimmer p.P. / Nacht

Gästehaus (DU, WC)

59,00 EUR²
42,00 EUR²

An- / Abreise

Verpflegung

Frühstück: EUR 9,90¹
Mittagessen: EUR 14,90³
Abendessen: EUR 10,90¹
Tagesverpflegung: EUR 31,90^{3, 4}

- ¹ Bei Teilnehmer*innen über 18 Jahren zzgl. dem jeweils gültigen MwSt.-Satz auf Unterkunft und Verpflegung.
² zzgl. Abendessen und Frühstück
³ Lehrgänge können nicht ohne Verpflegung gebucht werden.
⁴ Diese beinhaltet pro Person und Tag: Tagungsgetränke, Kaffeepause und Butterbrezeln am Vormittag, Mittagessen und Kaffeepause mit süßem Gebäck am Nachmittag

Rechnungsadresse:

Name der Berufsgenossenschaft:

E-Mail-Adresse für Anmeldebestätigung:

Die Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen für Seminar- und Zimmerreservierungen der DEULA Baden-Württemberg gGmbH finden Sie unter: www.deula-bw.de/agb sowie die Datenschutz-Informationen DSGVO: www.deula.de > Datenschutzerklärung

Diese habe ich gelesen und erkläre mich mit der Einbeziehung in das Vertragsverhältnis einverstanden.

Absender / Stempel

Ort / Datum und Unterschrift

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular vollständig aus und senden Sie dieses per E-Mail / Fax an uns zurück. Oder nutzen Sie das Anmeldeformular unter www.deula-bw.de. Hier haben wir für jedes Seminar den aktuellen Buchungsstand (z. B. ausgebucht) hinterlegt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der DEULA Baden-Württemberg GmbH

1. Anmeldung zu allgemeinen Seminaren

Die Anmeldung zu den Seminaren muss schriftlich erfolgen und ist rechtsverbindlich bis zur Anmeldebestätigung oder Absage durch die DEULA-BW. Auch bei einer Kostenübernahme durch Dritte haftet der Anmeldende für alle Kosten. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldebestätigung

Erst mit der Anmeldebestätigung, die dem Kunden rechtzeitig vor Seminarbeginn übermittelt wird, kommt der Vertrag zustande.

2. Anmeldung zu kundenspezifischen Seminaren

Bei kundenspezifischen Seminaren erhält der Kunde nach Annahme unseres Angebotes grundsätzlich eine schriftliche Auftragsbestätigung. Damit wird unser Angebot rechtsverbindlich und der Vertrag kommt einschließlich aller vereinbarten Leistungen zustande.

3. Anmeldung zu Seminaren mit Bildungsgutschein

Die DEULA-BW schließt mit dem Kunden auf der Grundlage des eingelösten Bildungsgutscheines einen Qualifizierungsvertrag über die Bildungsmaßnahme. Mit der Unterzeichnung wird die Anmeldung rechtsverbindlich und der Vertrag kommt zustande.

4. Zugangsvoraussetzungen bei Seminaren

Der Teilnehmer gewährleistet, dass er die jeweils erforderlichen Zugangsvoraussetzungen erfüllt. Bei unseren kundenspezifischen Seminaren gewährleistet der Auftraggeber (Arbeitgeber der Teilnehmer), dass der / die an der Schulung teilnehmenden Mitarbeiter die geforderten Zugangsvoraussetzungen erfüllen. Sofern Nachweise aufgrund rechtlicher Bestimmungen bzw. berufsgenossenschaftlicher Vorgaben notwendig sind, wie z.B. arbeitsmedizinische Untersuchungen, müssen diese Dokumente 14 Tage vor Seminarbeginn der DEULA-BW zur Durchsicht vorliegen. Sollten die Unterlagen bis 14 Tage vor Unterrichtsbeginn noch nicht eingereicht werden können, ist die DEULA-BW darüber in Kenntnis zu setzen, wann die Unterlagen vorliegen.

Der DEULA-BW obliegt keine Pflicht zur Überprüfung der Einhaltung dieser Vorschriften bei Lehrgangsbeginn.

Ist eine Teilnahme aufgrund nicht vorliegender Nachweise nicht möglich, behalten wir uns vor, 100 % der Lehrgangsgebühren sowie ggf. 100 % der Kosten für Unterkunft und / oder Verpflegung in Rechnung zu stellen.

5. Rücktrittsrecht bei Seminaren

Es besteht ein kostenfreies Rücktrittsrecht vom Vertrag bis 14 Tage vor Seminarbeginn. Ansonsten werden 100 % der Seminarkosten berechnet.

Ausnahmen:

- Fahrschule: bis 28 Tage vor Beginn, ansonsten werden 1.000 € fällig
- Bachelor Professional in Straßenbetriebsmanagement: bis 12 Wochen vor Beginn

Rücktrittserklärung

Die Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen. Mündliche oder fernmündliche Rücktrittserklärungen sind nichtig.

Es kann ohne Mehrkosten eine Ersatzperson benannt werden.

6. Rücktrittsrecht bei Seminaren mit Förderung über Bildungsgutschein

Ein kostenfreier Rücktritt vom Qualifizierungsvertrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Unterzeichnung möglich, längstens jedoch bis zum Beginn des Seminars, sowie bei Wegfall der Förderung nach dem SGB.

Die Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen. Mündliche oder fernmündliche Rücktrittserklärungen sind nichtig.

Der Rücktritt kann erstmals zum Ende der ersten drei Monate ab Seminarbeginn erklärt werden, danach jeweils zum Ende der nächsten drei Monate. Sofern ein Seminar in Abschnitten bzw. Modulen durchgeführt wird, die kürzer als drei Monate sind, ist ein Rücktritt zum Ende eines Abschnittes bzw. Modules ebenfalls möglich. Der Rücktritt muss nicht begründet werden. Aufgrund von Arbeitsaufnahme kann das Seminar am letzten Tag vor Arbeitsbeginn vorzeitig beendet werden.

7. Rücktrittsrecht bei Vermietung von Seminarräumen und Lehrhallen

Es besteht ein kostenfreies Rücktrittsrecht bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei kurzfristigen Absagen (weniger als 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn) Allgemeine Geschäftsbedingungen der DEULA Baden-Württemberg gGmbH behalten wir uns vor, 100% der Kosten des bestätigten Auftrags zu berechnen.

8. Kündigung

Bei mangelnden Leistungen sowie hohen Fehlzeiten des Teilnehmers ist die DEULA-BW berechtigt, den Vertrag mit ihm zu kündigen.

Die DEULA-BW ist berechtigt, bei Unterschreitung einer von ihr bestimmten Mindestzahl von Seminarteilnehmern, den Seminarbeginn auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, bzw. das Seminar abzusagen.

Eine Absage kann auch sehr kurzfristig erfolgen, z.B. bei Erkrankung des Referenten oder bei höherer Gewalt. In diesem Fall wird der Teilnehmer umgehend benachrichtigt.

Der Teilnehmer ist dann berechtigt, den Vertrag zu kündigen. Bereits gezahlte Seminargebühren werden erstattet oder auf Wunsch des Teilnehmers für ein späteres Seminar gutgeschrieben.

Die DEULA-BW haftet nicht für Kosten des Teilnehmers im Zusammenhang mit einer Verschiebung oder Absage eines Seminars. Die DEULA-BW behält sich grundsätzlich das Recht des Austausches von Referenten vor.

9. Haftung

Unterricht und praktische Übungen werden so gestaltet, dass ein aufmerksamer Teilnehmer das Seminarziel erreichen kann. Für den Seminarerfolg haftet die DEULA-BW nicht.

Für private Gegenstände von Teilnehmern übernimmt die DEULA-BW keine Haftung. Ausnahmen sind nur der Nachweis von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

10. Urheberrecht

Alle Rechte, auch Übersetzungen, Vervielfältigungen und Nachdruck von Seminarunterlagen oder Teilen davon, verbleiben bei der DEULA-BW. Eine Audio- und / oder Videoaufnahme irgendeines Teiles der Seminare ist ohne ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet.

Teilnehmer an Seminaren mit EDV-Bestandteilen haben für die Dauer des Seminars ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht an der zur Verfügung stehenden Hard- und Software.

Der Teilnehmer darf die auf der Hardware befindliche Software weder ganz noch teilweise kopieren oder in sonstiger Weise Dritten zugänglich machen.

11. Allgemeines

Bescheinigungen

Bescheinigungen, Zeugnisse, Zertifikate und Befähigungsnachweise bleiben bis zur vollständigen Bezahlung von Seminar-, Unterkunfts- und/oder Verpflegungskosten sowie der Bezahlung von unter Umständen zusätzlich anfallenden Kosten Eigentum der DEULA-BW.

Datenspeicherung

Die Teilnehmer sind einverstanden, dass personenbezogene Daten für Zwecke der Seminarabwicklung und für spätere Informationen durch die DEULA-BW in der EDV erfasst und verarbeitet werden.

Sie sind informiert und einverstanden, dass die Hauseingänge der DEULA-BW sowie das Hofgelände aus Sicherheitsgründen mit einer Videoaufzeichnungsanlage überwacht werden.

Haus- und Unterrichtsordnung

Die Teilnehmer erkennen die Haus- und Unterrichtsordnung als für sie verbindlich an. Die Haus- und Unterrichtsordnung kann auch auf der Internetseite der DEULA-BW (www.deula-bw.de) unter „Downloads“ eingesehen werden. Sie wird ferner am 1. Unterrichtstag besprochen und liegt zusätzlich in den Gästezimmern aus.

Die Hausordnung ist im Interesse eines geordneten Unterrichts- und Seminarbetriebes einzuhalten. Die Unterrichtszeiten sind verpflichtend.

Minderjährige benötigen für Fehlzeiten eine Entschuldigung der Erziehungsberechtigten. Für versäumten Unterricht besteht kein Nachholanspruch.

Ordnung, Sauberkeit und Höflichkeit werden als selbstverständlich angesehen. Grobe oder wiederholte Verstöße und Zuwiderhandlungen gegen die Haus- und Unterrichtsordnung können zum Ausschluss aus dem Seminar führen. Ein Anspruch auf Kostenerstattung bzw. Kostenminderung besteht dann nicht. Die Kosten bleiben in voller Höhe fällig.

Bei Minderjährigen haften die Erziehungsberechtigten für Sachschäden, sowie für anfallende Seminarkosten.

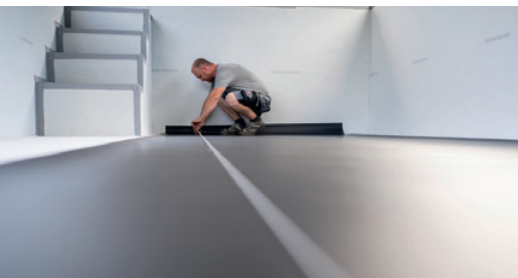
Sondervereinbarungen gelten nur nach schriftlicher Bestätigung durch die DEULA-BW.

Bei einer etwaigen rechtlichen Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

Kirchheim unter Teck, 01.06.2024



Schwimmteiche · Naturpools · Pools



Avita Biomodulare Teichsysteme GmbH

Hauptstraße 149
76461 Muggensturm

Tel.: +49 7222 403830
info@avita-hettel.de

**Von der Planung,
Materiallieferung,
Montage bis zur
Inbetriebnahme –
alles aus einer Hand!**

UNSERE PRODUKTE

- Hochwertige Teichfolien und technische Abdichtungen
- Biologische und klassische Wasseraufbereitungssysteme
- Geotextile und Randabgrenzungssysteme
- Poolabdeckungen
- Pumpen und Beleuchtungen
- Gegenstromanlagen
- Wärmetauscher / Inverter
- Duschen und Einstiegsleitern

www.avita-teichsysteme.de



Natürlich. Nachhaltig. Lebendig.

